Jahrgang 44 | Mittwoch, den 28. August 2013 | Nummer 35

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Backhausfest [redacted] Erfurtshausen

Samstag

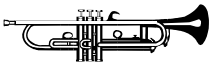
31.08.2013

off Auretsche Hoob, Ringstraße 1

ab 15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus

Darbietungen der Nachwuchsgruppen
des Musikverein Erfurtshausen

ab 19.00 Uhr: Spezialitäten aus dem Backhaus
Speckkuchen, Leckereien im Brotteig



Musikalische Unterhaltung mit dem
Musikverein Rauschenberg

Veranstalter: Musikverein Erfurtshausen

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach!

Angebote vom 19. bis 31.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Blutwurst ..... 100 g **0,59 €**

Schweinelende ..... 100 g **1,19 €**

Gekochter Schinken
Metzgerqualität ..... 100 g **1,29 €**

Kotelett
mager ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Kasseler Rolle, mager ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

31.08.13 Bauernmarkt
unterhalb d. Rathauses
Stadtverwaltung Homberg (Ohm)

31.08.13 Dekanatskonfirmandentag
Ober-Ofleiden
Evangelische Dekanatsjugend

31.08.13 Ohm sweet Ohm „Rumpelstilzchen"
Lille Kartofler-Figurentheater
Stadtverwaltung Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

31.08.,
Auretsche Hoob, Erfurtshausen
Backhausfest, Musikverein Erfurtshausen

31.08.,
Rundwanderweg „Amanaburch-Tour"
Anwandern anlässlich Einweihung bzw. Zertifizierung als Premiumwanderweg

31.08. und 01.09.,
Radenhausen
Sommerfest und Ausstellung, Werkstatt Radenhausen

31.08.,
Brücker Mühle
Sommerkonzert im Mühlenhof, Brücker Verein

01.09.,
Kinkerlitzchen, Hollerborn 2
Gartenfest, Familie Weber

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

28.08.13 Sommerfest
Jugendgruppe Ehringshausen

15.09.13 11.00 Uhr
2. Apfel- und Erdapfelfest
Sportheim Nieder-Gemünden

14.09.13 Oktoberfest
Feuerwehrgerätehaus
FC / Feuerwehr Ehringshausen

21.09.13 Altkleidersammlung
DRK

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

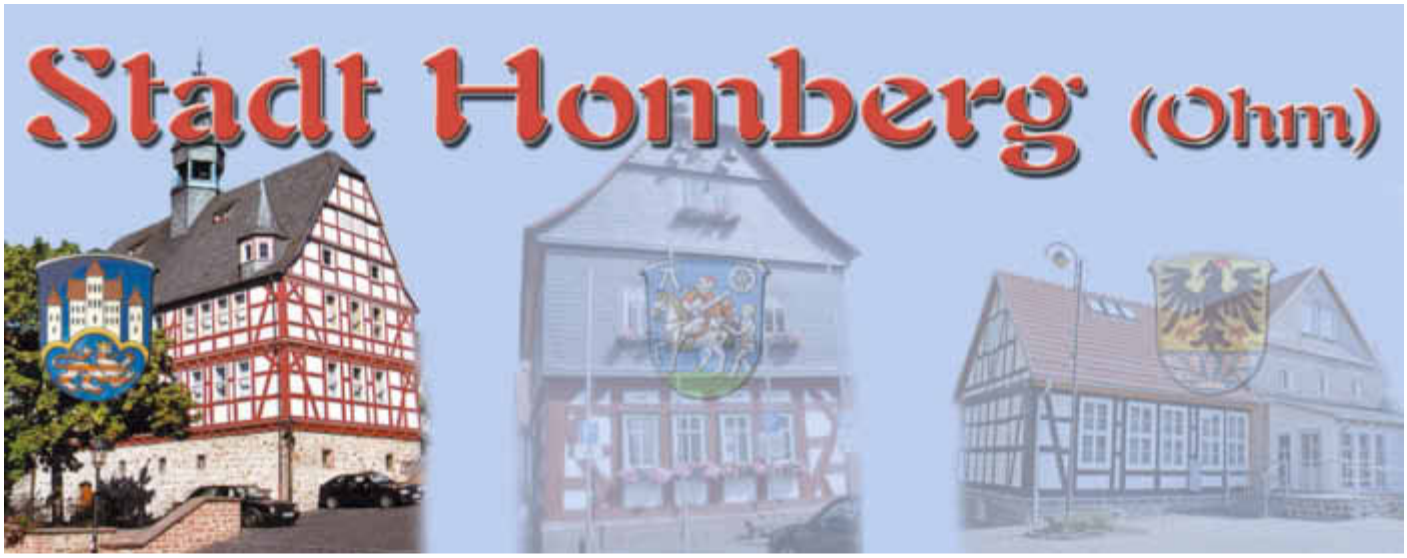
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Lille Kartofler Figurentheater

präsentiert

Leitung:
Mathias Kuchta

Samstag, 31. August 2013
15:00 Uhr
Jardin de Thouaré
Homberg (Ohm)

Rumpelstilzchen

VVK: 5 Euro/Familienkarte 15 Euro
TK: 6 Euro/Familienkarte 18 Euro

ohm sweet ohm

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat, Ohmtal-Bote:	
Frau Gumpert / Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
E-Mail: rund@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Zulassungsstelle	
Frau Claar/Frau Kraft	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda findet am

Dienstag, dem 29.08.2013, um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte „Zum Marktbrunnen“

statt.

Tagesordnung:

1. Intensivierung der Städtepartnerschaft
   hier: Einladung nach Homberg (Ohm)
2. Bericht Jugendzeltlager
3. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 28.08.2013
Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)

gez.: Dören *gez.: Österreich*
(Bürgermeister) *(Kommissionsvorsitzende)*

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Dienstag, den 03. September 2013, um 19.30 Uhr
in der „Hainmühle“, in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Zertifizierung Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“
3. Ergebnisbericht zur Erstellung der Prioritätenliste aus der Ideensammlung
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), 28. August 2013

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 103 Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt.
Sie haben folgenden Wortlaut:
Der Landrat des Vogelsbergkreises
als Behörde der Landesverwaltung
Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Homberg für das Haushaltsjahr 2013
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Genehmigung

Hiermit erteile ich die aufsichtsbehördliche Genehmigung
a) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) zu dem in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Homberg für das Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionsausgaben vorgesehenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von

1.929.348 EUR

(in Worten: Einemillionenneunhundertneunundzwanzigtausenddreihundertachtundvierzig Euro).
b) gemäß § 105 Abs. 2 HGO zu dem in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von

2.500.000 EUR

__(in Worten: Zweimillionenfünfhunderttausend Euro)
Lauterbach, 14.08.2013

Im Auftrag: Häse

Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 29. August 2013 bis 06. September 2013 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) - Finanzabteilung, Marktstraße 29, 35315 Homberg, im Zimmer 1.2 zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

montags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags - freitags	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Homberg (Ohm), 28.08.2013

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung
Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am 07. Mai 2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird
im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	13.749.622 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.530.057 EUR
mit einem Saldo von	780.435 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.050 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30 EUR
mit einem Saldo von	- 4.020 EUR
mit einem Fehlbetrag von	776.415 EUR
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	272.747 EUR
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	985.762 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.915.110 EUR
mit einem Saldo von	- 1.929.348 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.929.348 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	670.673 EUR
mit einem Saldo von	1.258.675 EUR
mit einem Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres von	397.926 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.929.348 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2013 in einer Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	330 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossenen Stellenplan.

§ 7

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan werden gemäß der örtlichen Organisations-struktur nach Fachbereichen in die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 10 - Bürgermeister, 20 - Hauptverwaltung, 30 - Finanzverwaltung und 40 - Bauverwaltung unterteilt.
Homberg (Ohm), 08.05.2013
Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)

Prof. Dören, Bürgermeister

Bundestags- und Landtagswahl 2013

Startschuss für Wählerinnen und Wähler

Bereits ab Montag, dem 19. August 2013, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl und die Landtagswahl bei den Wahlämtern der hessischen Städte und Gemeinden zu erhalten.
Die Wahlbenachrichtigungen, auf deren Rückseite ein entsprechendes Antragsformular abgedruckt ist, werden in der Woche vom 26. bis 31. August 2013 als Brief zugestellt. Anträge können aber auch ohne diesen Vordruck per Brief, Fax oder E-Mail gestellt werden.
Die Wahlämter benötigen zur genauen Identifizierung, die Vornamen, den Familiennamen, die Anschrift und das Geburtsdatum. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich. Der Briefwahlantrag kann auch mündlich im Wahlamt gestellt werden. Dazu genügt die Vorlage des Personalausweises. Dies hat den Vorteil, dass die Unterlagen sofort in Empfang genommen werden können und die Briefwahl an Ort und Stelle in einer Wahlkabine durchgeführt werden kann. Wer die Unterlagen auch für eine andere Person wie etwa den Partner oder die Eltern mitnehmen möchte, benötigt eine schriftliche Vollmacht der betreffenden Person(en). Um Missbrauch auszuschließen, dürfen nicht mehr als vier Vollmachten vorgelegt werden. Über weitere Einzelheiten informiert der Landeswahlleiter auf der Internetseite www.wahlen.hessen.de.
Dort kann man sich auch über die Stimmzettel für beide Wahlen informieren und erfährt, welche Bewerberinnen und Bewerber auf den Landelisten und in den Wahlkreisen für ein Mandat im Bundestag bzw. im Landtag kandidieren.

Gemeinsame Pressemitteilung des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen mit dem hessischen Landeswahlleiter
Wahlschablonen für Blinde und Sehbehinderte bei der Bundestags- und Landtagswahl 2013

Blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler können sowohl bei der bevorstehenden Bundestagswahl als auch bei der Landtagswahl mit Hilfe von Wahlschablonen wählen, die der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V. (BSBH) herstellt und vertreibt. Mit den Schablonen können Blinde oder Sehbehinderte eigenständig an den Wahlen teilnehmen. Beim Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen kann die Schablone für die Bundestagswahl sowie die Schablone für die Landtagswahl ab sofort angefordert werden. Die Wahlschablonen werden aus Karton hergestellt. In die Schablonen sind die Kreise, in denen die Wahlvorschläge angekreuzt werden können, ausgestanzt und mit tastbaren Ziffern versehen, die der Nummerierung auf dem Stimmzettel entsprechen. Alle Stimmzettel haben in der rechten oberen Ecke ein Loch, mit dessen Hilfe Blinde und Sehbehinderte diesen ohne fremde Hilfe richtig in die Schablone einlegen können. Mit jeder Schablone wird eine Audio-CD ausgeliefert, die eine Anleitung zum Gebrauch der Schablone und sämtliche Informationen der amtlichen Stimmzettel enthält. Hier erhalten die Benutzer der Schablone auch genaue Informationen zur Größe der Stimmzettel zur Bundestags- und Landtagswahl, damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann. Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V. stellt in Zusammenarbeit mit der Druckerei der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (Blista), Marburg, die Schablonen her und vertreibt diese auch. Die für den Gebrauch notwendige Hör-CD wird vom Aufsprachedienst des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) in Marburg produziert.
Die Schablonen sowie die Audio-CDs können - auch von allen nicht organisierten Blinden und Sehbehinderten - ausschließlich beim BSBH bei folgender Adresse kostenlos angefordert werden: Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V., Eschersheimer Landstraße 80, 60322 Frankfurt, Tel.: 069/15 05 966 oder 01805/666 456, Fax: 069/15 05 96 77, E-Mail: info@bsbh.org. Sie sind weder über die Wahlämter der Städte und Gemeinden erhältlich, noch werden sie am Wahltag in den Wahllokalen vorrätig sein. Interessenten werden daher gebeten, sich rechtzeitig an den BSBH zu wenden.
Für weitere Fragen: Klaus Meyer, Tel.: 069/15 05 96 72, E-Mail: k.meyer@bsbh.org, Internet: www.bsbh.org

Dorferneuerung Ober-Ofleiden

Bewilligung der Zuschüsse für das Projekt Zentrale Dorfmitte liegt vor
Die Stadt Homberg (Ohm) hat Mitte Juli diesen Jahres das Konzept zur Dorfentwicklung des Stadtteiles Ober-Ofleiden, über das Amt für den ländlichen Raum in Lauterbach, bei der Wirtschafts- und Infrastruktur-

bank Hessen eingereicht. Der durch den Arbeitskreis Dorferneuerung, in Verbindung mit dem Architekten Josef Michael Ruhl, erarbeitete Entwurf beinhaltete fünf unterschiedliche Varianten, aus der eine Vorzugsvariante ausgewählt wurde. Die Prüfung der Förderfähigkeit der Konzeption ist durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen geprüft und bereits positiv beschieden worden.
In den nächsten drei Jahren stehen für die umzusetzende Maßnahme Zentrale Dorfmitte eine Summe von insgesamt 410.000 EUR bereit. Der zuschussfähige Gesamtinvestitionsrahmen für die komplette Dorferneuerung hat sich durch diese Bewilligung auf 533.000 EUR erhöht.

Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

im Monat September 2013

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 10. September 2013, um 14:00 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
An diesem Seniorennachmittag werden auch Sänger aus der Nachbargemeinde Rabenau teilnehmen.
Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:

1. Übungsstunde - **Dienstag, 03.09.2013, 14:30 Uhr, ehem. Amtsgericht**
2. Übungsstunde - **Montag, 09.09.2013, 14:30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg (Ohm), 28. August 2013
gez. ***Prof. Dören***
(Bürgermeister) *Ihr Seniorenteam*

Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses

im Stadtteil Schadenbach

Endlich ist es soweit. Nach langer Bauzeit und sehr viel erbrachter Eigenleistung findet die offizielle Einweihungsfeier des Dorfgemeinschaftshauses im Stadtteil Schadenbach am
Montag, dem 09.September 2013 im Anschluss an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.
Zu der Einweihungsfeier sind **ab 20:30 Uhr** alle Helfer/innen und die Dorfbevölkerung recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Homberg (Ohm), 28.08.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Kabelverlegearbeiten durch die Stadtwerke Gießen

Die Stadtwerke Gießen planen derzeit, die vorhandenen Freileitungen von Rüddingshausen kommend bis in die Gemarkung Deckenbach als Erdverkabelung umzurüsten.
Die dazu erforderlichen Bauarbeiten werden ab der 36. Kalenderwoche beginnen und ca. 6 Wochen andauern. Die Neuverlegung der Erdkabel erfolgt dabei innerhalb bestehender öffentlicher Wegetrassen im Bereich der Gemarkung Deckenbach.
Für die Durchführung der Arbeiten ist es dabei unumgänglich, dass die betroffenen landwirtschaftlichen Wirtschaftswege bereichsweise voll gesperrt werden und somit eine Befahrung nicht möglich ist.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 28.08.2013

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Dören, Bürgermeister

Stadt Homberg (Ohm)

Die Ferienspiele 2013 sind zu Ende - Dank an alle Mitwirkenden

Es ist kaum zu glauben, aber die Sommerferien sind schon wieder vorbei und mit ihnen die Ferienspiele der Stadt Homberg (Ohm).
An 17 Veranstaltungen haben sich bis zu 278 Kinder und Jugendliche beteiligt. Mit einem Ferientöpferkurs startete unser Programm und endete mit dem vom Gewerbeverein 1849 e.V. angebotenen Kinder-Kunst Workshop zum 25. Homberger Stadtfest.
Ermöglicht und unterstützt wurden die Ferienspiele durch Privatpersonen, Vereine und Institutionen aus Homberg (Ohm) und Umgebung.
Dazu gehörten:

- Bärbel Wehmeyer
- Hausfrauenverein Homberg e.V.
- Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach
- Schützengilde Homberg
- Ilona Kurz
- TOP FIT GbR
- Angelverein 1957 Homberg (Ohm) e.V.
- Forstamt Romrod Hessen Forst
- Silcherchor
- Stadtwerke Gießen / Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Förderverein der Grundschule Homberg (Ohm)
- MSC Ohmtal e.V.
- TSC - Mücke
- Gewerbeverein Homberg 1849 e.V.

An alle Beteiligten noch einmal unseren herzlichen Dank für die Unterstützung der Ferienspiele 2013.

Prof. Béla Dören *Christiane Schneider*
Bürgermeister *Leiterin Familienzentrum*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage
Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:**

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden. **Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.**

Familienzentrum
Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen. Wir bieten und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Kurse der vhs im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet in ihrem Herbstprogramm eine Reihe neuer Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm) an. Unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de sind die stattfindenden Kurse einsehbar. Programmzeitschriften liegen in der Stadtverwaltung aus.

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken in einer Kombination aus Yoga und Meditation.
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 02.09.2013
6 Trefffen 55,20 EUR

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 28.10.2013
6 Trefffen 55,20 EUR

English for 50+
Für Wiedereinsteiger - von Anfang an wiederholen bzw. neu lernen.
Di, 10.00 - 11.30 Uhr ab 03.09.2013
15 Treffen 69,00 EUR

Klangschalen-Workshop
Das Erleben der Klangmassage und Erlernen der Klänge.
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 27.09.2013
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 04.10.2013
2 Treffen 27,50 EUR

Anders als die Anderen-
„Schwierige Kinder“
Probleme frühzeitig erkennen, besser verstehen, schneller reagieren und die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.
Mi, 19.30 - 21.00 UHR am 30.10.2013
1 Treffen 7,50 EUR

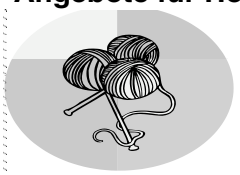
Ein Entspannungstag für die Augen
Ganzheitliches Sehtraining für alle, die ihren Augen Gutes tun wollen.
Sa, 10.00 - 16.45 Uhr am 02.11.2013
1 Treffen 40 EUR

Neuer Kurs im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Qigong - Mit Übungen aus dem Reich der Mitte zu seiner eigenen Mitte gelangen
Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.
Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.
Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 18. September um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.
Seminarleitung: Martina Sommer
Verbindliche Anmeldung bis: 06. September 2013
Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 3959805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile



Strickcafé

Für Jung und Alt

Frankfurter Str. 1
35315 Homberg (Ohm)
An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.
Nächster Termin: 10. September von 14.30 -16.30 Uhr
Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr
Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

Bürgerinfo

Sprechtage der Sprachheilbeauftragten

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält in den Monaten September bis Dezember 2013 folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm Hochstr. 18, 35315 Homberg/Ohm
Dienstag, 03.09.2013 von 15,00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 01.10.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 05.11.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 03.12.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-1910 oder -1950
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.09.
Dienstag, 03.12.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Marburg
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 04. und 18.09.
Mittwoch, 02. und 16.10.
Mittwoch, 06. und 20.11.
Mittwoch, 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3
Donnerstag, 12.09.
Donnerstag, 14.11.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Homberger Kulturwochen „Ohm sweet Ohm“ 2013

„Rumpelstilzchen“ - Lille Kartofler-Figurentheater

„Ach, wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß“ - wer kennt es nicht, das Märchen von Rumpelstilzchen aus der Sammlung der Brüder Grimm. Es ist kein Zufall, dass im Grimm-Jahr dieses Märchen in einem außergewöhnlichen Figurentheater in Homberg gespielt wird.
Der Puppenspieler Matthias Kuchta verkörpert mit seinen lebensgroßen Textilpuppen das „Lille Kartofler-Figurentheater“. Seinen skurrilen Figuren mit ihren herrlich zerknautschten Gesichtern verleiht er menschliche Züge. Es gelingt dem Künstler mühelos, den Figuren mit facettenreichem Spiel Leben einzuhauchen und selbst hinter ihnen zu verschwinden.
In der wildromantischen Naturkulisse des „Jardin de Thouaré“ wird jungen, aber auch älteren Besuchern ein phantasievolles Theatererlebnis von dem Männchen, das Stroh zu Gold spinnen konnte, geboten.
Datum: Samstag, 31. August, 15.00 Uhr
Ort: Jardin de Thouaré (bei Regen: Stadthalle)
Eintritt: VVK: 5,— Euro (Familienkarte 15,— Euro)
Tageskasse: 6,— Euro (Familienkarte: 18,— Euro)

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Karl-Heinz Kraft verabschiedet

Zum 31.07.2013 wurde Karl-Heinz Kraft als Friedhofswärter in Homberg verabschiedet. Bereits seit 2000 war Herr Kraft gemeinsam mit seiner Frau Margot im Friedhofsbereich tätig, im Jahr 2003 übernahm er dann die Aufgaben des Friedhofswärters in Gänze. Waren zu Beginn der Tätigkeit Erdbestattungen noch die Regel, hat sich dies mittlerweile vollkommen geändert, so dass Herr Kraft zuletzt regelmäßig bei Urnenbeisetzungen tätig wurde und dies immer dem Anlass angemessen würdevoll durchführte. Hauptamtsleiter Markus Haumann bedankte sich bei Herrn Kraft für seinen besonderen Einsatz im Rahmen seiner Tätigkeit und für alle Belange des Friedhofs und überreichte ihm als Dankeschön ein Wappen der Stadt Homberg (Ohm).

Foto vor der Friedhofskapelle

Jetzt abstimmen bei hr-online.de!

Die beliebtesten Wanderwege der Hessen - Die Schächerbachtour ist dabei

Wandern liegt im Trend. Immer mehr Menschen möchten sich entspannen, die Natur genießen und Körper und Seele etwas Gutes tun.

Und Hessen mit seinen vielen Mittelgebirgen ist ein echtes Wanderland: Zwischen Odenwald und Edersee, zwischen Rhön und Rheingau locken zahlreiche reizvolle Strecken mit unterschiedlichstem Landschaftscharakter - mal waldreich wie der Spessartbogen, mal geheimnisvoll wie der Nibelungensteig, mal romantisch wie der Rheinsteig, mal sagenhaft wie unser Schächerbachtal. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Es geht um den Genuss und die Wiederentdeckung heimischer Landschaften.
Welcher aber ist der beliebteste Wanderweg der Hessen? Der hessische Rundfunk hatte gebeten, Vorschläge zu schicken - und sich über die große Resonanz gefreut. Einige Strecken wurden mit wanderbegeisterten Zuschauern gelaufen und sie wurden dabei mit der Kamera begleitet. So auch unsere Schächerbachtour. Und nun sind die Zuschauer wieder gefragt: ab sofort können Sie abstimmen.
Unter www.beliebteste.hr-online.de finden Sie 30 abwechslungsreiche, landschaftlich interessante und wunderschöne Strecken aus ganz Hessen, für die Sie per Mausklick voten können. Sie können dabei für drei Wege Ihre Stimme abgeben.
Am 3. Oktober ist es soweit: Dann läuft die Sendung - mit Ihren Lieblingswanderwegen in Hessen und der Antwort auf die Frage: auf welchen Platz hat es unsere Schächerbachtour geschafft?

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 29. August 2013
Frau Christa Simmer
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Hintergasse 15
zum 80. Geburtstag am 31. August 2013
Herrn Herbert Zinnkann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Gartenstr. 12

Homberg (Ohm), den 28.08.2013

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!
Werbung bringt Erfolg!

Anzeige

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.

– Anzeige –

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor“, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 28.08.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 18 85
Donnerstag, den 29.08.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Freitag, den 30.08.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Samstag, den 31.08.2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Tel. (06422) 2037
Sonntag, den 01.09.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Montag, den 02.09.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450
Dienstag, den 03.09.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Mittwoch, den 04.09.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Vhs-Kursangebote

Übersicht über das Kursangebot der vhs - Zweigstelle Homberg

im Herbst 2013
Zweigstellenleitung: Harald Wiegand, Tel.: dienstl. 06633-5075; privat 06429-7569; mobil 0171-2033818

Montag	Thema	Kursleiter	Kurs-Nr:	Datum
09:30	Yoga für Schwangere - Pränatal - Yoga	Nuray Schneider	F3158	ab 02.09.13
17:30	Zeit für mich - Yoga und Pilates	Carina Hoffmann	F3162	ab 02.09.13
09:30	Yoga für Schwangere - Pränatal - Yoga	Nuray Schneider	F3159	ab 28.10.13
19:30	Einführung in Excel	Yvonne Jung	F5411	ab 23.09.13
19:30	Excel: Formeln und Funktionen	Yvonne Jung	F5413	ab 18.11.13
Dienstag				
10:00	English for 50+	Yvonne van Zegeren	F4211	ab 03.09.13
15:30	Wirbelsäulengymnastik	Marion Bieneck	F3253	ab 10.09.13
18:00	Spanisch A2.5	Georgina Theiß	F4509	ab 03.09.13
19:35	Spanisch A1.2	Georgina Theiß	F4504	ab 03.09.13
19:00	Gesund mit Pilates - Pilates mit Kleingeräten	Carina Hoffmann	F3223	ab 03.09.13
19:00	Töpfern	Kornelia Eiben	F2205	ab 10.09.13
19:30	Fotoarbeiten mit Gimp 2.6	Yvonne Jung	F5442	ab 17.09.13
19:30	Internet, E-Mail, eLearning	Yvonne Jung	F5424	ab 29.10.13
19:30	Fotobuch erstellen aus digitalen Fotos	Yvonne Jung	F5443	ab 26.11.13
Mittwoch				
18:15	Italienisch C1	Dr. Thomas Groß	F4408	ab 04.09.13
18:30	Spanisch B1.5	Georgina Theiß	F4512	ab 04.09.13
19:45	Schwedisch A2	Dr. Thomas Groß	F4902	ab 04.09..13
19:30	Anders als die Anderen-„Schwierige Kinder“	Rebecca Schmidt-Kobek	F1611	ab 30.10..13
Donnerstag				
19:30	Word, Excel, Powerpoint und Outlook 2010	Yvonne Jung	F5406	ab 31.10.13
Freitag				
19:30	Klangschalen-Workshop	Dieter Gensler	F3103	ab 27.09.13
Samstag				
09:45	Kids und Computer (8-10 Jahre)	Yvonne Jung	F5117	ab 09.11.13
10:00	Ein Entspannungstag für die Augen	Regina Vorig	F3100	ab 02.11.13
09:45	Kids und Computer II	Yvonne Jung	F5118	ab 30.11.13
Sonntag				
18:00	Bauchtanz für Fortgeschrittene	Leyla Scholz	F2918	ab 18.08.13

Die Programmhefte liegen an mehreren öffentlichen Stellen in Homberg aus. Die Anmeldungen erfolgen mit einer Anmeldekarte aus dem Heft direkt bei der vhs in Alsfeld
Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld
Telefon : 06631/792-770 ; Fax: 06631/792-771 ; E-mail: info@vhs-vogelsberg.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Ehemalige

Mittwoch den 04.09.2013, 20.00 Uhr
Hotel „Zur Schmiede“, Alsfeld-Eudorf
Thema: Pflanzenschutz- und Sortenempfehlungen 2013
Referenten: Herr Dr. Schneider und Herr Hahn, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Was lange währt wird endlich gut: Wanderweg „Rund um Deckenbach“

Karte des Wanderweges

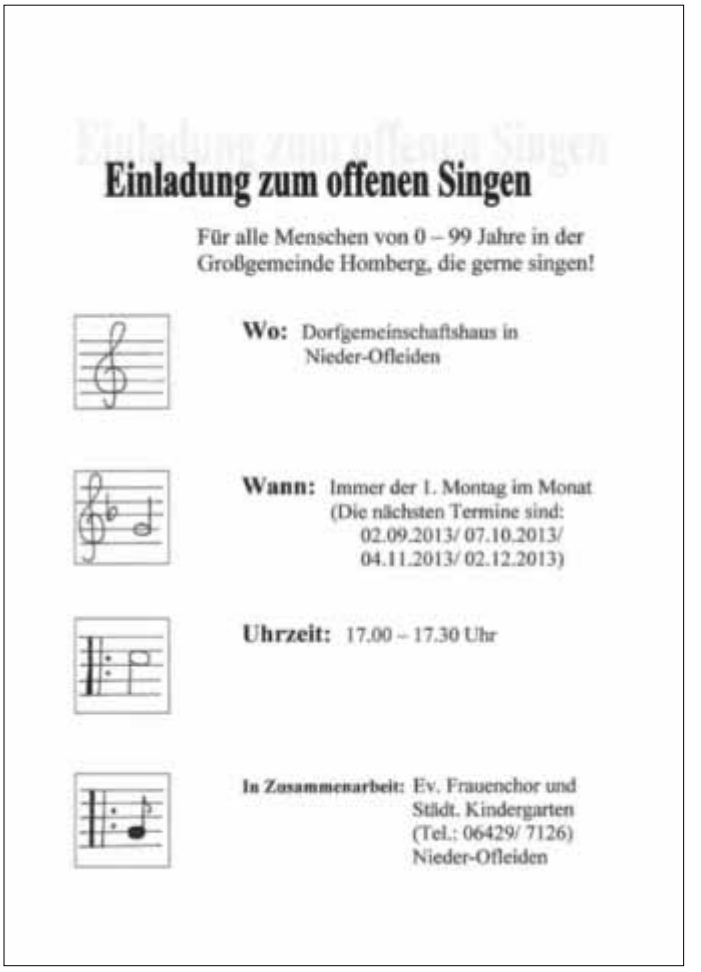
Homberg-Deckenbach (jrs). Auf Anregung des Ortsbeirates Deckenbach hat sich die Jagdgenossenschaft Deckenbach-Höingen bereit erklärt, durch Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung einen Wanderweg durch die Gemarkungen von Deckenbach und Höingen zu schaffen. Bereits in der Dorferneuerung von 1993 war dieses Projekt vorgesehen, wurde jedoch nicht umgesetzt. Viele der durch Wald- und Forstwirtschaftsbetrieb genutzten Wege sind nur teilweise für Spaziergänger und Wanderer gut zu nutzen. Zum Teil sind die Fahrrinnen tief ausgefahren oder die Vegetation so hoch gewachsen, dass an eine lustvolle und gefahrenfreie Wanderung nicht zu denken ist. Hier haben die Ortslandwirte Ihre Hilfe angeboten, sowohl finanziell, als auch mit der Bereitstellung von Traktoren und anderem entsprechendem Gerät. Der Deckenbacher Landwirt und langjährige Forstarbeiter Walter Friedrich hat sich mit seinem Traktor und den für die Restaurierungsarbeiten erforderlichen Gerätschaften bereit erklärt, die Wege zu bearbeiten und wieder besser begehbar zu machen. Der Rundwanderweg führt vom Sportplatz über den Bergwerksteich, vorbei an den Obstbäumen im Grünberger Weg Richtung Schadenbacher Straße und Kläranlage Deckenbach. Von dort wird über ein Teilstück des „süßen Hains“ die Linde und die Obstbäume „Am Schönberg“ erwandert. Im weiteren Verlauf geht es zurück ins Dorf. Der Kinderspielplatz wird passiert und es geht vorbei an den noch vorhandenen Landgärten der Bornwiese auf den „Berg der Deckenbacher“. Der Rundweg endet wieder am Sportplatz und hat eine ungefähre Länge von sechs Kilometern. Er kann in etwa zweieinhalb Stunden von Jung und Alt, mit der Witterung angepasstem Schuhwerk, problemlos abgewandert werden. Auch mit dem Fahrrad lässt sich die Strecke gut bewältigen.
Nun lädt der Ortsbeirat Deckenbach alle wanderfreudigen Mitbewohner für Sonntag, den 01. September ein, diesen Rundwanderweg zusammen zu erwandern und zu erleben. Die Wanderung beginnt und endet am Sportplatz. Beginn ist um 10.30 Uhr. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, Abfahrt ist in Höingen um 10.10 Uhr und in Deckenbach um 10.15 Uhr. Nach der Wanderung besteht am Sportplatz die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagsimbisses, sowie später Kaffee und Kuchen. Die Einnahmen des Tages kommen über den Ortsbeirat wieder in Projekte des Dorfes zurück.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 03. September 2013 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19:00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740
und Petra Wiegand, Tel. 06633/ 7186.



Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

September 2013 Veranstaltungen

des Homberger Hausfrauenvereins eV

Dienstag, 03.09.2013
19.00 Uhr Stammtisch im Marktbrunnen

Montag, 09.09.2013
17.00 Uhr Wanderung ab Kapellchen
Einkehr im Güntersteiner Hof ca. 18:30 Uhr

13 - 15.09.2013
Fahrt nach München
Abfahrt Firma Ebke ab 5:15 Uhr
Bitte Personalausweis nicht vergessen

Donnerstag, 19.09.2013
ab 9:00 Uhr Frühstück im Café Wolf

Dienstag, 24.09.2013
ab 14:30 Uhr wieder Handarbeiten oder nur Unterhaltung im Familienzentrum in der Frankfurter Straße. Wir wollen das Familienzentrum etwas unterstützen.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 2. September 2013 in Büßfeld - Tischtennishalle - ab 19.30 Uhr. Auch an der Imkerei interssierte Gäste sind willkommen.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, Änderungen bei der Völkerzahl oder der Bankverbindung dem Vereinsvorsitzenden Bernd Rohrmoser zu melden. Die Völkerzahl ist Berechnungsgrundlage für den Vereinsbeitrag und den Versicherungsschutz im Jahre 2014. Die Umstellung auf die neuen internationalen Bankdaten erfolgt automatisch, so daß hier z.Zt. nichts unternommen werden muß. Sollte bis 7. Oktober keine Mitteilung erfolgt sein, wird unterstellt, daß die bisherigen Angaben weiter gelten sollen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

CST-Reifen ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2013

Zweimal Platz 2 auf der 1.000-Meter-Sandbahn in Marienbad/CZ
Die „Senioren“ des MSC OHMTAL Heinz Brandt und Peter Schmalz holten die Pokale nach Homberg und die Rookies Milan und Marlon Dreier waren zu schnell in der Schülerklasse und wurden deshalb disqualifiziert. Bernd Schomber und Udo Scholz hatten technische Defekte an ihren Quad's und mussten daher wichtige Punkte einbüßen.
Der 6. Lauf der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge im tschechischen Marienbad war gut organisiert, der Verein präsentierte eine gute Bahn, der Wettergott lies einmal mehr in diesem Jahr die Sonne scheinen und die Fahrer präsentierten hochklassige, unfallfreie Rennen in allen Klassen.
Trotz der Terminproblematik des Rennens am 17. August waren 26 Fahrer aus England und Deutschland nach Tschechien gereist und fanden eine vom Automotoklub Marianske Lazne toll präparierte superschnelle 1000 Meter Sandbahn bei Hochsommerwetter vor.
Da nicht alle Eingeschriebenen das Rennen in der böhmischen Kurstadt wahrnehmen konnten, wurden die Klassen 2 und 3 sowie die Klassen 6a und 6b zusammengelegt, was für munteren Betrieb auf dem Oval sorgte. Die Automatikklasse 1 fuhr, wie gewohnt, im dichten Pulk und zeigte wieder die spannendsten Rennläufe. Obwohl es auf der 1.000-Meter-Autobahn sehr schwer ist zu überholen, zeigten Heinz Brandt und Daniel Hornemann, dass es mit der richtigen Technik möglich ist. Evergreen Heinz Brandt (Homberg) startete mit einem Sieg gegen Teenagerin Saskia Brüner (Damme), allerdings konnte sich der Teenie in den darauffolgenden 3 Wertungsläufen revanchieren, da der Homberger Teamchef dreimal den Start verpatzte. Brandt konnte aber in allen 3 Läufen von hinten wieder nach vorne fahren und sich jeweils noch Platz 2 sichern. Der Tagessieg ging aber ein weiteres mal an Saskia Brüner. Zu Beginn hatte Bernd Schomber (geplatzter Kühlschlauch) und den ganzen Tag über Udo Scholz mit technischen Problemen (gerissener Krümmer) zu kämpfen. Daniel Hornemann kämpfte sich nach missglückten Starts auch immer wieder an den Pulk ran und lieferte sich spannende Duelle mit Teamkollege Bernd Schomber, die Leistung seiner 300er Triton reichte aber nicht aus um ganz vorne mitzufahren. Den 3. Gesamtplatz erreichte Fabian Bürgel aus Melsungen. Der Homberger Doppelstarter Peter Schmalz belegte in der kombinierten Klasse 2 und 3 den 2. Platz, er profitierte davon, dass nicht alle eingeschriebenen Fahrer am Start waren. Sieger wurde mit Punkte-Maximum Michel Garske, der mit 800 KM (aus Norddeutschland kommend) die weiteste Anreise hatte.
Erstmals fuhren auch die Kids auf der „Schnellstrasse“ in Marienbad, die Rennen waren auf 2 Runden reduziert. Aufgrund des Speedlimits waren fast alle Teilnehmer in allen Läufen immer ganz dicht beisammen und boten packenden Sport.
Da die beiden Homberger Neulinge Milan und Marlon Dreier bei den vorangegangenen Rennen leistungsmäßig mit den anderen Kids nicht mithalten konnten, wurden die beiden Quad's in der Woche vor der Veranstaltung vom Teamchef Heinz Brandt und dem Chef-Mechaniker K.-H Kraus (Krausi) noch einmal optimal für die lange „Autobahn“ in Marienbad vorbereitet. Wie sich nach der Veranstaltung herausstellte wurden sie zu gut vorbereitet, denn die Brüder waren beide schneller als das vorgeschriebene Speedlimit von 60 km/h. Somit wurde Marlon einmal disqualifiziert und fiel damit auf Platz 4 zurück und Milan war gar in 3 Rennläufen zu schnell und wurde deshalb auch 3 mal disqualifiziert. Er kann sich aber rühmen, der schnellste Rookie in der Schülerklasse gewesen zu sein. Die Schülerklasse gewann Simon Bonkowski (MSC Melsungen) mit zwei Laufsiegen (21 Punkte) vor Phill Grünberg (MSC Angenrod) mit 19 Punkten und dem Meller Timo Dieckmann.
Schon am letzten Aug./Sep.-Wochenende geht's zurück ins Zentrum des Quadsports, nach Hessen. Die Grasbahn im oberhessischen Nidda wird nach mehrjähriger Pause für den 7. Lauf der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge reaktiviert. Ein Teil der Rennläufe wird bereits am Samstag stattfinden, auch trainiert wird schon am Samstag. Am Sonntag finden dann die übrigen Rennläufe und die Finalläufe statt.

TV Homberg

Abteilung Breitensport Frauen

Ab Montag, 9. September 2013:
„Rund um fit“ - allgemeiner Präventionssport -
ein zertifiziertes Kursangebot für Frauen und Männer

Übungsleiterin Karin Dörr nimmt die Teilnehmer/innen unter dem Motto „Gutes für Körper, Geist und Seele“ mit auf eine abwechslungsreiche Exkursion in die weite Welt des Gesundheits- und Präventionssports.
Offeriert wird ein breit gefächertes gesundheitsförderndes Angebot von Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik über Fitnesstraining mit Physioband, Aero-Step, Flexibar und weiteren Kleingeräten bis hin zu Koordinations- und Ausdauerschulung unter Pulskontrolle. Besonderen Wert legt die Übungsleiterin dabei auf die Körperwahrnehmung und auf den Wechsel von Belastung/Anspannung und Entspannung.
Beginnend am 9. September, findet der Kurs an 10 Übungsabenden jeweils montags in der Zeit von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Grundschulturnhalle Hochstraße statt.
Die Teilnehmergebühr beträgt für Nichtmitglieder 30,00 EUR und für Mitglieder des TV 1862 Homberg 15,00 EUR. Die Kursgebühr ist zu Beginn der 1. Kursstunde vor Ort als Barzahlung zu entrichten.
Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt! - Die Anmeldung kann erfolgen via Internet unter www.tvhomberg.de oder vor Ort in der 1. Kursstunde.
Da es sich um ein zertifiziertes Kursangebot handelt, wird die anfallende Kursgebühr von einigen Krankenkassen im Rahmen ihrer Vorsorgeprogramme bezuschußt oder vollständig übernommen. Eine entsprechende Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch ausgestellt.
Bezüglich der Kostenerstattung wird eine frühzeitige Rücksprache mit der Krankenkasse empfohlen.
Neueinsteigern ohne seitherige sportliche Betätigung wird eine vorherige Rücksprache mit dem Hausarzt empfohlen.
Neben diesem Kursangebot bietet die Abteilung Breitensport Frauen sportliche Aktivitäten für Frauen jeden Alters an!
Alle Übungsgruppen sind offen, um weitere nach sportlicher Betätigung suchende Frauen aufzunehmen! Interessierte Frauen - auch Männer beim Zirkeltraining und Aktiv bis 100 - können gerne einmal zu einem unverbindlichen „Schnuppertraining“ kommen!

Zirkeltraining
Jeweils montags ab 20.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle bietet Übungsleiterin Julia Tribula diese Form der intensiven sportlichen Betätigung für Männer und Frauen an.
Bei dieser speziellen Form des Konditionstrainings durchlaufen die Teilnehmer/innen einen Parcours mit mehreren Stationen, an denen jeweils eine spezifische Übung über einen vorgegebenen Zeitraum oder mit einer bestimmten Zahl an Wiederholungen ausgeführt wird.
Je nach Ausführungsmodalität werden so die sportlichen Grundlagen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit oder Schnelligkeit geschult. An den aufeinander folgenden Stationen werden stets unterschiedliche Muskelgruppen belastet, damit sich die jeweils unbelasteten Muskeln anderer Körperregionen zeitgleich regenerieren können.

Sport-Spiel-Spaß
Eva Sartorius betreut die Übungsstunden jeweils dienstags in der Zeit von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle.
Sportlich vielseitig interessierten Frauen mittleren Alters wird ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Fitnessprogramm angeboten, wobei die Übungsstunden meist wie folgt aufgebaut sind: Aufwärmphase (Laufen oder Laufspiel), Gymnastikteil (alternativ Therabänder, Bauch-Beine-Po-Programm, Ball, Aero-Step, Zirkeltraining etc.), Spiele/Ballspiele nach jeweiliger Interessenlage der Teilnehmerinnen (Basketball, Indiaka, Badminton, Fußball, Brennball, Staffel, Tischtennis oder verschiedene Wettspiele). Im Sommer trifft sich die Gruppe bisweilen auch zum Joggen.
Ohne Leistungssportgedanke steht in den Übungsstunden der Spaß an der Bewegung im Vordergrund!

Gymnastikgruppe
Die traditionelle „Kerngruppe“ der Abteilung trifft sich jeweils dienstags in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr in der kleinen Schulsporthalle. Die Übungsleiterin Antje Weiß bietet ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm für Frauen „im besten Alter“ an,
wobei auch verschiedene Kleingeräte wie Hanteln, Bälle, Therabänder und Seile zum Einsatz kommen.

Funktions-Gymnastik
Ute Dietz, lizenzierte Übungsleiterin mit Zusatzausbildung im Bereich Sport in der Prävention, bietet jeweils montags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle ein gesundheitsförderndes Sportprogramm für Frauen jeden Alters.
Angeboten werden Functional Training (zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer), Wirbelsäulengymnastik, Pilates (mental gesteuert und kontrolliert durchgeführt zur Selbstkräftigung), Step Aerobic, Bauch-Beine-Po, Gymnastik unter Anwendung des Flexi-Bar und Training auf dem Dynair-Sitzkissen zur Stärkung des Beckenbodens und der Tiefenmuskulatur.
Aufgrund des abwechslungsreichen Angebots dienen die Übungsstunden der Bewegung, zum Dehnen und Entspannen. Das heißt: Wohlfühlstunden für Körper, Geist und Seele!

Aktiv bis 100
Dass sportliche Betätigung auch unter eingeschränkten körperlichen Gegebenheiten des höheren Lebensalters möglich ist und in der Gruppe auch durchaus Spaß machen kann, das zeigt Übungsleiterin Lina Bayer jeweils montags von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr in der ehemaligen Sozial-

station Homberg unweit der Stadtkirche. In Form einer „Stuhlgymnastik“ werden durch vielfältige Bewegungsübungen mit und ohne Kleingeräte oder kleine Spiele in der Gruppe Körper und Geist gefordert und geschult. Nachlassender Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Körperkontrolle wird merklich entgegengewirkt.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Neue Tischtennissaison beginnt am 31.08.2013

Ab dem 31.08.2013 gehen die Büßfelder Tischtennisspielerinnen und -spieler wieder auf Punktejagd.
5 Senioren-, 3 Jugend- und 1 Schülermannschaft hat man für die neue Saison gemeldet.
Aufgrund von personellen Engpässen im Seniorenbereich hatte man bei den Mannschaftsaufstellungen einige Probleme, die aber gelöst werden konnten.
Die erste Mannschaft wird nach dem Abstieg wieder in der Bezirksliga starten, während die zweite Mannschaft nach dem Aufstieg nun wieder in der Bezirksklasse antreten wird.
Die dritte Mannschaft hat man aus der Kreisliga zurückgezogen. Sie startet in der ersten Kreisklasse. Die vierte Mannschaft geht auch in dieser Saison wieder in der zweiten Kreisklasse an den Start und die fünfte Mannschaft wird sich in dieser Saison als 4-er Mannschaft in der dritten Kreisklasse mit ihren Gegener messen.
3 Jugendmannschaften hat man gemeldet und eine Schülermannschaft. Große sportliche Erfolge wird man im Jugend- und Schülerbereich nicht erwarten können.Man möchte einfach nur gut mitspielen.
Dies gilt auch für den Seniorenbereich. Die Mannschaften werden es nicht leicht haben so dass für alle das gesteckte Ziel Klassenerhalt Priorität hat.

Und so wollen sie antreten:

1. Mannschaft
Thomas Kotthoff, Daniel Schönfelder, Heiko Habermehl, Udo Winkler, Mario Beyer, Marcel Moser
2. Mannschaft
Mario Jilg, Bernd Kraft, Markus Christ, Christoph Winkler, Alexander Höhn, Hansjürgen Höhn
3. Mannschaft
Roland Moser, Norbert Beyer, Rene Seipp, Kaya Delibas, Paul Wendland, Jan Schmidt, Klaus Kehl
4. Mannschaft
Michael Schlosser, Steffen Räther, Tim Völzing, Andreas Seipp, Hakan Delibas, Jens Schmidt
5. Mannschaft
Eileen Reitz, Markus Keller, Theresa Emrich, Marc Lanz, Sigmar Schmidt,André Berben
1. Jugend - Kreisliga
Merlin Giannadakis, Sophie Emrich, Benjamin Herrmann, Florian Röcker, Laura Hacke
2. Jugend - Kreisklasse-Gruppe Nord
Ayhan Özcan, Federico Kehl, Florian Schepp, Jan-Hendrik Buch, Franziska Moser
3. Jugend - Kreisklasse-Gruppe Nord
Niko Prix, Marvin Dell, Marcel Knieling, Jonas Pfeiffer, Dominik Margolf
Schüler - Kreisklasse-Gruppe Nord
Justin Dell, Alec-Leon Heggum, Jannik Schultheiß, Michelle-Justine Buch, Michelle Keller

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Geänderte Busabfahrtzeiten

Zu unserer Reise vom 05. - 09. September 2013 an den Bodensee, gelten folgende Abfahrtszeiten:

Dreihausen	7.10 Uhr
Roßberg	7.15 Uhr
Wermertshausen	7.20 Uhr
Deckenbach	7.30 Uhr
Homberg	7.45 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Wanderung zu „Klappe Markus“

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach lud ein
Homberg-Deckenbach (jrs). Auch in diesem Jahr lud die Freiwillige Feuerwehr Deckenbach wieder zur alljährlichen Wanderung zu „Klappe Markus“, einem Fischteich im Wald, ein. Trotz des eher bedeckten Wetters trafen sich über vierzig Teilnehmer jeder Altersgruppe beim Feuerwehrgerätehaus um von dort gemeinschaftlich zur Fischerhütte von Klappe Markus zu wandern. Dort erwartete sie bereits leckerer Kammbraten vom Grill und gut gekühlte Getränke. Am Nachmittag machte sich die Gruppe auf den Weg zurück zum Feuerwehrstützpunkt, um dort den Tag ausklingen zu lassen.

Die Gruppe beim Aufbruch

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Es ist wieder soweit!
Am kommenden Freitag, dem 30. August, treffen wir uns um 20.00 Uhr zur ersten Übungsstunde nach der Sommerpause. Es gibt viel zu tun, denn es liegen noch einige Termine vor uns.

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

OBSTVERSTEIGERUNG IN HAARHAUSEN

Der Obst-und Gartenbauverein 1895 Haarhausen e.V. lädt alle Interessierten ein zur diesjährigen Obstversteigerung am
Samstag, 7. September um 9:30 Uhr, DGH.
Zur Versteigerung kommen Äpfel, Birnen und Pflaumen von ungespritzten und gut gepflegten Bäumen des Obstbaugebietes.
Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit, ein kleines zweites Frühstück wird auf der Hälfte des Weges gereicht.

Für den Vorstand
Peter Drößler

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Es sind noch Plätze frei!

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden unternimmt einen Tagesausflug am Samstag, den 07. September 2013 nach Frankfurt am Main.
Abfahrt: 08:00 Uhr an der Bushaltestelle Welckerstraße DGH.
Die Anreise erfolgt über die A5 nach Frankfurt. An geeigneter Stelle nehmen wir das beliebte rustikale Frühstück am Bus ein. In Frankfurt angekommen besuchen wir zunächst den Maintower. Seit seiner Fertigstellung im Jahr 2000 gehört der Maintower zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Frankfurt. Mit einer Höhe von 200 Metern ist er zwar der vierthöchste, dafür aber wohl der gastfreundlichste Wolkenkratzer in Mainhattan.
Anschließen fahren wir zum Flughafen. Dort haben wir eine Feuerwehr-Besichtigungstour reserviert. Dauer ca.105 Minuten. Ohne Feuerwehr geht an einem Flughafen nichts. Die Feuerwehren müssen für den Notfall immer bereit stehen, sonst darf kein Flugzeug starten oder landen. Wir werden bei der Rundfahrt an der Feuerwache aussteigen und die riesigen Flughafenlöschfahrzeuge aus nächster Nähe sehen. Natürlich sehen wir bei unserer Feuerwehrtour auch alle anderen interessanten Bereiche des Flughafens.

Nach dem Besuch des Flughafens fahren wir wieder zurück nach Frankfurt zum Römer, hier haben wir Gelegenheit zu einem individuellen Bummel, bevor wir zum gemütlichen Abschluss in einer der bekannten Apfelweinlokale in Sachsenhausen einkehren.
Wir fahren mit einem modernen Fernreisebus.
Der Fahrtpreis pro Person beträgt 45,00 Euro. Im Fahrtpreis sind enthalten: das Frühstück und die Besichtigungen, Maintower, Flughafen. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Zur Flughafenbesichtigung bitte gültigen Ausweis mitnehmen.
ANMELDUNG BEI HANS KNAUF 06633/7642 UND EWALD RIESS 06633/5097.
Mitfahren dürfen selbstverständlich auch Personen die nicht im Feuerwehrverein Mitglied sind.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 30.8. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 31.8. **Dekanatskonfirmandentag in Ober-Ofleiden**
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn des Konfirmandentages
15.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst auch für die Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der St. Martin-Kirche in Ober-Ofleiden
16.30 Uhr Erste Probe zum Musical-Projekt im Gemeindehaus an der Stadtkirche unter der Leitung von Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße (siehe auch Text)

14. Sonntag nach Trinitatis

1. September
09.00 Uhr Abfahrt zum Mitarbeiterausflug an der Bushaltestelle bei der Rathausapotheke
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Der Kindergottesdienst entfällt an diesem Sonntag!

Montag, 2.9.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Musical-Projekt für Groß und Klein!

Wenn Sie bzw. ihr Freude und Spaß am Chorsingen haben / habt und bereit seid, mit uns dieses Familienmusical-Projekt zu erarbeiten, dann kommt zu den Proben und erlebt zwei tolle und spannende Aufführungen. Wir werden nicht nur singen, sondern die Geschichte auch szenisch darstellen. Alle, Groß und Klein, ganze Familien können teilnehmen; alle, die sich nicht durch eine Chormitgliedschaft binden möchten, jedoch zeitlich begrenzt Lust haben, dieses Projekt einzustudieren und gemeinsam aufzuführen. Wichtig ist, dass Sie / ihr möglichst viele Probentermine wahrnehmen könnt. Notenkenntnisse werden nicht erwartet, sind aber natürlich sehr hilfreich.
Kommt, singt und spielt die Geschichte von Eleasar - dem vierten König mit!

vorläufiger Probenplan:
Samstag, 31.8. von 16.30- ca. 19.00 Uhr
Samstag, 07.09., von 14.00- ca. 16.30 Uhr
Samstag, 14.09., von 16.30 - ca. 19.00 Uhr
Freitag, 20.09. von 17.30 - ca. 20.00 Uhr
Samstag, 28.09. von 16.30- ca. 19.00 Uhr
Samstag, 05.10. von 16.30- ca. 19.00 Uhr
Freitag, 11.10. ab 18.00 Uhr Generalprobe
Samstag, 12.10., um 18.00 Uhr 1. Aufführung
Sonntag, den 13.10.um 18.00 Uhr 2. Aufführung Der Probenplan kann sich noch ändern. Einige Proben werden nur von Solisten bestritten! Die Geschichte:
Neben den bekannten drei Königen oder Weisen aus dem Morgenlande sieht auch ein vierter König den Stern und macht sich mit ihnen auf die Messias-Suche. Bald aber trennen sich schon ihre Wege. Eleasar - so heißt der vierte König - geht seinen eigenen Weg. Er kann einfach nicht an vielerlei Unheil und Not vorbei gehen, die zu lindem ihn immer wieder aufhalten. Dabei verschenkt er all seine Habe und gerät auch selber in Konflikte und Zweifel, zumal der Stern nicht immer scheint.
„Zu spät, bin viel zu spät“ weiß er spätestens, nachdem er freiwillig im Austausch für einen unschuldigen Jungen sogar Jahrzehnte auf einer Galeere als Ruderknecht gedient und die dunkelste Stunden und Zeiten durchlitten hat. Letztlich kommt er in eine Stadt: Jerusalem. 30 Jahre zu spät, aber doch noch zur rechten Zeit, um den Gesuchten zu sehen. Den Messias - allerdings am Kreuz ...
Was nach außen hin tragisch scheint, erfüllt ihn selber mit unendlichem Glück, denn seine Suche - anders als gedacht - führt zum ersehnten Ziel.
Das Musik & Szene:
Die Geschichte wird in 6 Bildern präsentiert. Ein Erzähler verknüpft die verschiedenen Szenen, deren Einzelrollen von Jugendlichen und Erwachsenen singend dargestellt werden. Ein großer Chor und ein Musiker-Ensemble begleiten durchgehend das Spiel.
Dauer: ca. 85 Minuten.
Geeignet für die ganze Familie, Kinder ab Grundschulalter.
Das Musik & Szene:
Die Musik schrieb Gerd-Peter Munden Kantor am Braunschweiger Dom und Spezialist in Sachen Musik für Kinder und Jugend. Nach bereits mehreren erfolgreichen Kinder-Musiktheatern ist hier auf Anregung von Albert Neuhauser ein neues Musical entstanden, das für ein breites Publikum geeignet ist.
Nach der Prosa- Vorlage von Edzard Schaper schuf das Libretto Eugen Eckert, als Autor für Texte im Neuen Geistlichen Lied bekannt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 29. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 29. August
19.30 Uhr Posaunenchor, Übungsstunde und Grillen

Samstag, 31. August
09.30 Uhr bis ca. 16 Uhr
Konfirmandentag mit den Jugendlichen der Region, in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Büßfeld bei Heike Berben

Sonntag, 1. September
18.00 Uhr Schadenbach (Achtung: Änderung der Uhrzeit)

14. So. nach Trinitatis
19.00 Uhr Büßfeld (Achtung: Änderung der Uhrzeit)

Offenlegung der Jahresrechung 2012

Ab sofort liegt für eine Woche die Jahresrechnung 2012 allen berechtigten Gemeindegliedern zur Einsichtnahme im Pfarrbüro offen. Wir bitten um vorherige Anmeldung (Tel. 06633.7736).

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von von 9.30 - 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin Schrag im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 29. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 1. September 2013 -14. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Kinder- und Familienerholung)

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 27.8.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 28.8.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung für alle vier Kirchenvorstände des Kirchspiels im DGH in Ermenrod

Donnerstag, 29.8.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 31.8.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
16.00 Uhr Goldene Hochzeit von Wilfried und Hildegard Weber in Rülfenrod; Pfr. Harsch

Sonntag, 1.9., - 14. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles und dem Posaunenchor aus Groß-Felda in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 3.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 5.9.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 7.9.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 8.9., -15. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 8. September, findet wieder der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Auch die ev. Kirchengemeinden Ermenrod und Zeilbach beteiligen sich daran und werden in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr die Martin-Luther-Kirche in Ermenrod und die Johanneskirche in Zeilbach für interessierte Besucher öffnen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 29. August 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 1. September 2013 -14. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Achtung! Mit diesem Sonntag beginnen wieder die regelmäßigen Kindergottesdienste alle 14 Tage. Alle Eltern werden gebeten, ihre Kinder daran zu erinnern. Unsere zur Zeit einzige Mitarbeiterin Sandra Greb braucht aber dringend Unterstützung durch weitere Helfer. Sonst wird es in absehbarer Zeit keinen Kindergottesdienst und auch kein Krippenspiel am Heiligabend mehr geben. Wem daran liegt, dass unsere Kinder auch in Zukunft mit Glauben und Kirche vertraut gemacht werden, melde sich doch bitte im Pfarramt oder bei Sandra Greb.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 2. September 2013
19 Uhr Anfängergruppe
Auch wer beim ersten Treffen noch nicht dabei war, kann gerne kommen.
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

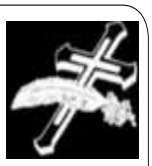
Samstag, 31. August
09.00 Uhr Dekanatskonfirmandentag in Ober-Ofleiden

Sonntag, 01. September
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
11.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit Taufe von Lennja Stock

Vom 03.09. bis einschließlich 05.09. befindet sich Pfarrer Passarge auf einer Mehrtagespfarrkonferenz, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Dingen übernimmt das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.
Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag vormittag und am Mittwoch nachmittag besetzt.

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink



Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Samstag, 31.08.13

Bg-Nd.-Gemünden
Dekanats-Konfitag in Ober-Ofleiden
Busabfahrtszeiten:
9.05 Uhr Burg-Gemünden, Haltestelle Schlossberg
9.10 Uhr Nieder-Gemünden, Haltestelle Kreuzung
Die Abholung der Konfirmandinnen und Konfirmanden erfolgt gegen 16.00 Uhr durch die Eltern.

Burg-Gemünden
13.30 Uhr Trauung und Taufe

Nieder-Gemünden
15.30 Uhr Trauung und Taufe

Sonntag, 01.09.2013

Otterbach
09.30 Uhr Gottesdienst

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst

Burg-Gemünden
13.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Schlögel

Nieder-Gemünden
13.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Montag, 02.09.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden, Wanngasse 9
19.00 Uhr Ev. Singkreis, Wanngasse 9

Vorankündigung

Die Seniorennachmittage beginnen wieder im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden am Mittwoch, 02. Okt. 2013 um 14.00 Uhr. Wir laden dazu recht herzlich ein. Wir suchen dafür eine ehrenamtliche Klavierbegleitung für 1 x im Monat im Winterhalbjahr 2013-14. Sollte Interesse bestehen, melden Sie sich bitte unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 2 29.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Herzliche Einladung zum ersten Pfarrfest der Pfarrei Johannes Paul II.

Am 1. September findet eine kleine Premiere statt. Das erste Pfarrfest der Pfarrei Johannes Paul II. wird gefeiert. Anfang vorigen Jahres schlossen sich die bisherigen Pfarreien St. Matthias, Homberg; Erscheinung des Herrn, Nieder-Gemünden und St. Jakobus, Kirtorf zur Pfarrei „Johannes Paul II.“ zusammen. Die einzelnen Kirchen haben ihre eigenen Kirchenpatrone und Namen behalten. Lediglich die Gesamtpfarrei erhielt den neuen Namen Johannes Paul II., der gemeinschaftlich ausgesucht wurde. Gemeinsam wird nun auch das Pfarrfest in Kirtorf organisiert, das am 1. September 2013 um 12.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Jakobus beginnt und musikalisch von den Heaventones mitgestaltet wird. Im Anschluss gibt es Köstliches vom Grill mit frischen Salaten. Am Nachmittag wird die musikalische Unterhaltung der Kirtorfer Männergesangverein Liederkranz übernehmen. Auch für die Kinder gibt es kurzweilige Angebote. Eine Kaffeetafel mit einer reichhaltigen Auswahl selbstgebackener Kuchen lässt keine Wünsche offen. Um 16.30 Uhr sind alle nochmals in die Kirche zur Vesper eingeladen. Wir freuen uns über viele Besucher, die sich bei geselligen Stunden in freundlicher Atmosphäre wohl fühlen.

Haushaltsplan 2014

Der Haushaltsplan 2014 liegt in den nächsten 14 Tagen zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros aus.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 28.08. **Elmar**
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 01.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03.09. **Hl. Gregor der Große**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 01.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Sonntag, 01.09. **22. Sonntag im Jahreskreis**
12.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest der Gemeinde Johannes Paul II.
16.30 Uhr Vesper zum Pfarrfest

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Speisekartoffel zu verkaufen

Frühkartoffel ab Lager in 5 kg,12,5 kg Raschelsack.
Einkellerungskartoffel auf Vorbestellung.
Inh. R. Käss, Homberg, Goethestr. 24

Telefon: 0151/21754731 täglich

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Anzeigen

www.fokus-pferd.de
Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

VERLAG WITTICH

Anzeigenschluss:
Montag
8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0
Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Arztpraxis Ernst Burkhardt de Boor, Rabenau-Londorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 bzw. 5 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten

p. P. ab 199,– €

Relaxwoche
zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab 345,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Stiftskirche Amöneburg

Tag des Offenen Denkmals 2013

Basar

Herbstlicher Schmuck für Tür und Haus

Kerzen, Puzzles, Blumenzwiebel für den Frühling und viele andere schöne Kleinigkeiten

Samstag, 7. September

15.00 Uhr ***Kirchenführung***

Sonntag, 8. September

14.30 Uhr ***Kirchenführung***

Erlös für die Sanierung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V.

Amtliche Bekanntmachungen

WAHLBEKANNTMACHUNG

Direktwahl

☐ **der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters in der Gemeinde/Stadt**

☒ **der Landrätin oder des Landrats im Landkreis**

Marburg - Biedenkopf

am **08.09.2013** **von 8:00 bis 18:00 Uhr**

Eine ggf. erforderlich werdende Stichwahl ist auf den **22.09.2013** **festgesetzt.**

Die Stadt Amöneburg ist in **8** **allgemeine Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk eingeteilt**

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums (Straße, Haus-Nr., Zimmer-Nr.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 18.08.2013 zugestellt worden. sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

☒ Ab sofort bis 06.09.2013 liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 1 ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume zur Einsichtnahme aus.

☐ Die Gemeinde/Stadt verfügt über keine barrierefreien Wahlräume; es müssen Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Bei der Direktwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, findet am 22.09.2013 eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und/oder Bewerbern mit den meisten Stimmen statt. Eine Stichwahl findet auch statt, wenn eine oder einer der beiden Bewerberinnen oder Bewerber auf die Teilnahme verzichten sollte. Für den Fall einer Stichwahl wird unverzüglich nach der Feststellung des Wahlergebnisses eine neue Wahlbekanntmachung veröffentlicht.
Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jede wahlberechtigte Person kann **nur in dem Wahlbezirk** wählen, in dem sie **in das Wählerverzeichnis eingetragen** ist.

Die wahlberechtigte Person hat sich auf Verlangen auszuweisen und hat deshalb ein Ausweispapier mitzubringen. Zur Erleichterung des Wahlgeschäfts soll auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Der Wahlvorstand belässt der wahlberechtigten Person die Wahlbenachrichtigung für eine etwa notwendig werdende Stichwahl. Dies gilt nicht, wenn nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zur Wahl zugelassen ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl

a) durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde den amtlichen gelben Stimmzettel, einen amtlichen gelben Wahlumschlag, einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag und ein amtliches gelbes Merkblatt für die Briefwahl beschaffen und den gelben Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem gelben Wahlumschlag) und dem unterschriebenen gelben Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem

Umschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um	17.00 Uhr	in	35287 Amöneburg, Am Markt 1, Rathaus, Zimmer 9 (Sitzungszimmer im Dachgeschoß)

zusammen.

Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung** des Wahlergebnisses sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten und die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig. Verstöße gegen diese Verbote können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

Gewählt wird mit **amtlichen gelben Stimmzetteln**.

Auf dem amtlichen gelben Stimmzettel sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander, bei nur zwei Bewerberinnen oder Bewerbern nebeneinander von links nach rechts jeweils in der Reihenfolge aufgeführt, dass zuerst die in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises vertretenen Parteien und Wählergruppen nach der Zahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl der Vertretungskörperschaft angegeben sind. Dann folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entschieden hat.

Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahlraums den **amtlich hergestellten gelben Stimmzettel**.

Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme; das **Wahlrecht kann nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden.**

Es sind mehrere Bewerbungen zugelassen.
Für jeden einzelnen Wahlvorschlag enthält der Stimmzettel Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung des jeweiligen Bewerbers sowie jeweils den Namen und die Kurzbezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags.

Die wahlberechtigte Person begibt sich mit dem Stimmzettel in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf dem gelben Stimmzettel durch Einzeichnen eines Kreuzes in den Kreis oder auf andere Weise eindeutig, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie die Stimme geben will und faltet den gelben Stimmzettel so zusammen, dass bei der Stimmabgabe andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

Stimmzettel, die nicht in dieser Weise gekennzeichnet werden, sind ungültig.

Amöneburg, den 09. August 2013	Magistrat der Stadt Amöneburg Im Auftrag Wachtel

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 2. September 2013 findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung Standortprüfung bzgl. Geeignetheit von fest installierten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen durch die Straßenverkehrsbehörde
2.2. Mitteilung Zustand von Kreis- und Landesstraßen im Stadtgebiet Amöneburg
2.3. Mitteilung Beteiligung am EON-Mitte Rekommunalisierungsprozess
2.4. Mitteilung Vertrag der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH mit der Deutschen Telekom AG über den flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis Marburg-Biedenkopf; Auskunft über die für die Stadt Amöenburg relevanten Vertragsinhalte
3. Grundstücksankauf im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme „ Freiflächengestaltung des Bürgerhauses Erfurtshausen“
4. Beitritt zur Energiegenossenschaft Mardorf eG 5. Auflösung der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR wegen Zweckerfüllung
6.Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 der Stadt Amöneburg
Beschluss über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung des Magistrats
7. Antrag der AWG Fraktion, Erstellung des Mauerkatasters
8. Antrag der AWG Fraktion, Sperrung der historischen Ohmbrücke an der Brücker Mühle für Kraftfahrzeuge aller Art
9. Verschiedenes

Amöneburg, 23.08.2013

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Werkstatt Radenhausen

full house

im Rittergut Radenhausen zwischen Kirchhain und Amöneburg
- Ausstellung im Kornspeicher und Schweinestall
- Offene Ateliers
- Würfelspiel - eine Aktion

Einführung: Karin Stichnothe-Botschafter
Musik: Gerad´s Jazz Trio

Samstag, 31.08.2013 von 16-19 Uhr

Sonntag, 01.09.2013 von 11-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Straße sucht Ausbau

bewerben Sie sich mit Ihrer Straße für den Straßenendausbau

Unser Bild zeigt zeigt die Straße Flurscheide im Stadtteil Mardorf während des Endausbaus im Jahre 2007. Zuvor verfügte das dortige Baugebiet Flurscheide/Tragweiner Eck über mehr als siebzehn Jahre nur über eine unansehnliche Baustraße. Heute kann man mit Recht sagen, dass es ein sehr schönes Wohngebiet ist. Durch den Straßenendausbau wurde die Erschließung der Grundstücke verbessert und die Privatgrundtücke in ihrem Wert gesteigert. Dafür mussten die Anlieger Erschließungsbeiträge aufwenden. In den aktuellen Baugebieten entstehen solche Zustände nicht mehr, dass Straßen über viele Jahre als Baustraßen „liegen bleiben“, doch gibt es bis dato im gesamten Stadtgebiet noch eine ganze Reihe von Straßen, die ein ähnliches Schicksal fristen wie die Flurscheide damals. Da die Stadtverordnetenversammlung demnächst in die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr einsteigen wird, möchten wir auf diesem Wege die Möglichkeit geben, sich mit seiner nicht endausgebauten Straße für einen Ausbau zu bewerben. Wenn ihnen der Endausbau schon lange auf den „Nägeln brennt“, und ihre Nachbarschaft das vielleicht ähnlich sieht, melden Sie sich einfach bei Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg oder Bauamtsleiter Volker Lehfeld, oder schreiben Sie der Stadtverwaltung.

Die erste *Nacht der Keller* war ein großer Erfolg

KULTUR Spektakel

Etwa 700 Besucher erlebten die Erste Nacht der Keller an einem herrlichen Sommerabend in der Amöneburger Altstadt.

Unter den Besuchern, die sich am 17. August ab 19 Uhr in Schlangen an der Kasse im Marktplatz einfanden, war sogar die Rede von „italienischem Flair" in Amöneburg.

Ein abwechslungsreiches kulturelles Programm und der einmalige Einblick in die unter den Häusern liegenden Gewölbekeller, machten diese Veranstaltung, die vom KulturSpektakelverein als Experiment gedacht war, zu einem echten Erfolg.

Es kann als sicher gelten, dass sie wiederholt und ausgebaut wird.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihre großartige Unterstützung!

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

schnelles Internet, gerade im ländlichen Raum, ist ein wichtiger Standortfaktor, der zunehmend über die Attraktivität des Wohnens und Arbeitens in unseren Orten entscheidet.

Auf Grund der bundespolitischen Rahmenbedingungen, und den weitgehend fehlenden Verpflichtungen z.B. für die Deutsche Telekom als früherem Monopolisten, flächendeckend auszubauen, sind Kommunen und Landkreise zwangsläufig im Rahmen ihrer allgemeinen Fürsorgeverpflichtung darum bemüht, sich um das Thema selbst zu kümmern. Um hier tätig zu werden, müssen zumeist kommunale Finanzmittel bereitgestellt werden, die zum einen knapp, und zum anderen eigentlich für andere Dinge vorgesehen sind.

Die Stadt Amöneburg hat in 2010/2011 ein Breitbandkonzept erstellen lassen, dass letztlich auf Grund der hohen finanziellen Deckungslücke von den Stadtverordneten zurückgestellt werden musste. Gleichzeitig beteiligte sich die Stadt offensiv am Projekt des Landkreises, das mit der Vertragsunterzeichnung am 14.08.2013 im Kreishaus einen vorläufigen Höhepunkt erreichte.

Nachdem ich mir die umfangreichen Verträge angesehen habe, komme ich zu dem Ergebnis, dass das Projekt, dass in den nächsten zwei Jahren umgesetzt wird, sehr gut ist, aber eben keine Sensation darstellt. Denn es wird auch Verlierer geben, die eben nicht die in der Presse angekündigten 50 bis 100 MBit/s Internetbandbreite erhalten werden. Da diese Zahl nicht unbedeutend ist, wie man zunächst vermutet, sollten die Verantwortlichen in Marburg, diesen Aspekt nicht beschönigend darstellen, damit frühzeitig flankierende Maßnahmen eingeleitet werden können.

Gleichzeitig sollte man bereits jetzt den Grundstein für die nächste Ausbaustufe legen. Die technische Entwicklung und der Bandbreitenbedarf warten nämlich nicht auf uns. Die Zukunft liegt darin, alle Häuser direkt an das Glasfasernetz mit einem superschnellen Signal anzuschließen, so wie es derzeit in Erfurtshausen vorbereitet wird. Erst damit wird die technische Zukunft eingeläutet. Das Projekt des Landkreises beschäftigt sich mit dieser Frage derzeit leider noch nicht.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Beitritt der Stadt zur Energiegenossenschaft Mardorf

In Mardorf bietet sich derzeit die wohl einmalige Chance durch die Gründung einer Nahwärmegenossenschaft, die vorhandene Prozesswärme aus der Biogasanlage an die privaten und öffentlichen Gebäude verteilen will, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen zu leisten. Neben der hohen regionalen Wertschöpfung, können Wärmeabnehmer sehr schnell mit niedrigeren Energiepreisen rechnen.
Aus diesem Grund hat der Magistrat nun einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt, mit dem Ziel der im Juli gegründeten Genossenschaft beizutreten, um ihre kommunalen Gebäude anzuschließen. Die Stadt möchte vier Genossenschaftsanteile erwerben.
Die Vorlage, die am 02. September in der Sitzung der Stadtverordneten abschließend beraten wird, passierte letzte Woche den Haupt- und Finanzausschuss. Dieser empfahl einstimmig die Annahme der Vorlage. Neben dem Beitritt wird der Genossenschaft zudem eine Kommunalbürgschaft, nach dem Muster der Energiegenosenschaft Erfurtshausen, in Aussicht gestellt, wenn hierfür die kommunalrechttlichen Voraussetzungen erfüllt werden.
Das städtische Gremium möchte mit dem Beschluss auch ein positives Signal setzen, dass es von der Richtigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Großprojektes überzeugt ist.
Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegenosenschaft bemühen sich derzeit darum bis Ende September ausreichend Genossenschaftsanteile ausgeben zu können, um das Projekt realisieren zu können, denn dann müssten erste Aufträge vergeben werden. Bürgermeister Richter-Plettenberg betonte, dass es wichtig sei, dass Projekt in 2014 umzusetzen, da unklar sei, ob nach einer Verschiebung um ein Jahr auch dann noch die gleiche Förderung möglich sei. Die Genossenschaft darf aktuell mit einer hohen öffentlichen Förderung von mehr als 1,3 Milionen Euro rechnen.

Terminankündigung:

Am 21. September 2013 ist Tag der offenen Tür mit Attraktionen der Feuerwehren auf dem städtischen Bauhof

Am Samstag den 21. September 2013 wird auf dem Bauhof der Stadt Amöneburg erstmalig ein Tag der offenen Tür stattfinden.
In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird sich diese städtische Einrichtung präsentieren, um ihre Aufgaben und Arbeit vorzustellen. Neben den fachlichen und organisatorischen Fragestellungen, wie z.B. der Einsatz von moderner Software bei der Arbeitsorganisation und dem Winterdienst, soll es ein buntes Programm geben, das für Familien mit Kindern attraktiv sind. Dazu wird es z.B. eine Hüpfburg geben. Die Stadtverwaltung freut sich, dass auch die Feuerwehren dazu gewonnen werden konnten, sich hier mit Fahrzeugen und Informationen zu präsentieren. Die Feuerwehr wird zudem wahrscheinlich Vorführungen mit technischen Rettungsmitteln zur Rettung von eingeklemmten Personen präsentieren.
Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bürgermeister Richter-Plettenberg freut sich, dass die Anregung eine solche Veranstaltung durchzuführen von den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs an ihn heran getragen wurde.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Abfuhrkalender SEPTEMBER 2013

1	**Sonntag**	
2	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
3	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
4	Mittwoch	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
8	**Sonntag**	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
13	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Kompost** in Roßdorf und **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
14	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach
15	**Sonntag**	
16	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
17	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
18	Mittwoch	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
19	Donnerstag	
20	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
21	Samstag	
22	**Sonntag**	
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
27	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie **Kompost** in Roßdorf
28	Samstag	
29	**Sonntag**	
30	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Autofreier (Erlebnis-) Sonntag 2013

in Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg

15. September 9:00 – 18:00 Uhr

StadtLandLahn

Straßensperrung: 8:00 – 20:00 Uhr

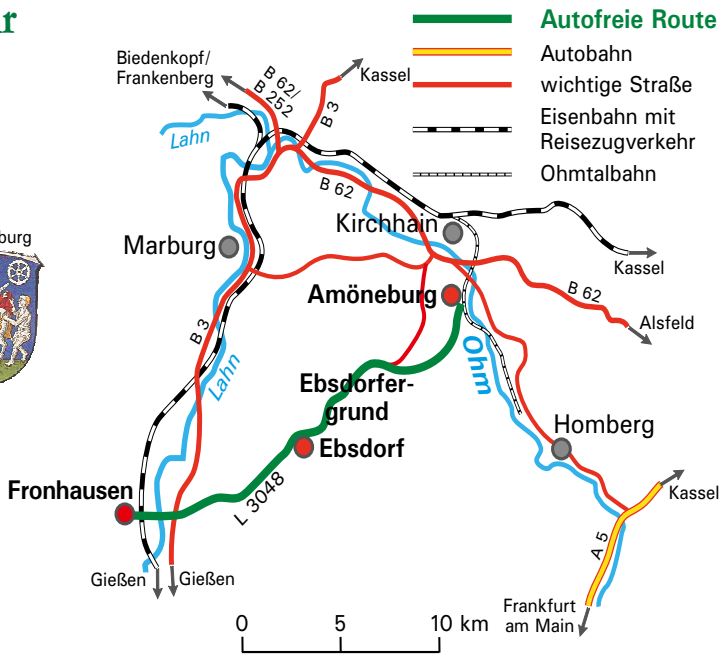
www.autofreier-sonntag.de

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Fronhausen

Ebsdorfergrund

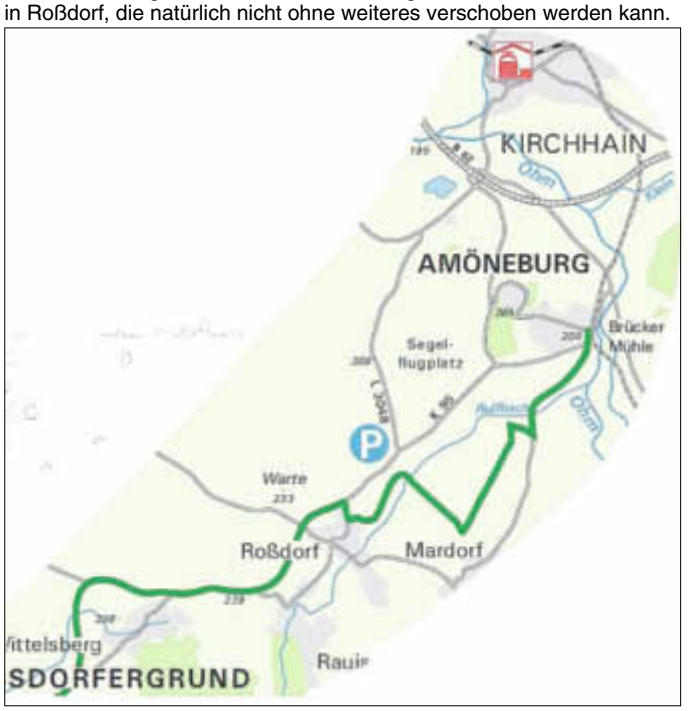
Amöneburg



STADTWERKE MARBURG

Autofreier Sonntag sucht noch Highlights

Am 15. September 2013 ist es wieder soweit, der Autofreie Sonntag startet von der Brücker Mühle bis zum Kreisel in Fronhausen. Auf mehr als 25 Kilometern autofreier Strecke kann man sich als Radfahrer oder Inliner tummeln, und einen herrlichen Familienausflug unternehmen.
Das Wetter jedenfalls, war meist gut in den vergangenen neun Auflagen des Autofreien Sonntags, der in diesem Jahr sein erstes rundes Jubiläum feiert.
Für das Gebiet der Stadt Amöneburg gibt es in diesem Jahr eine Streckenänderung. Hauptgrund dafür ist die an diesem Wochenende stattfindenden Kirmes in Roßdorf. Nachdem die Termin Kollision mit dem Wandertag der Amöneburger Wanderfreunde ab diesem Jahr endgültig Geschichte ist, gibt es eine Überschneidung mit der traditionellen Kirmes in Roßdorf, die natürlich nicht ohne weiteres verschoben werden kann.



In Abstimmung mit den Roßdorfer vereinen haben die Veranstalter nun die Strecke ab Roßdorf von der Landesstraße 3048 und der Kreisstraße 95 (damit entfällt eine strake Steigung!!!) verlegt auf den Lange-Hessen-Radweg, der ja 365 Tage im Jahr, und nicht nur am Autofreien Sonntag der überregionale Radweg ist, der den Lahnradweg in Fronhausen druch den Ebsdorfergrund mit dem längstens Radweg Hessens dem R 6 in Amöneburg verbindet.
So wird erreicht, dass die Besucher des Autofreien Sonntags möglichst auch zum Festplatz nahe der Mehrzweckhalle gelangen, wo sie ein attraktives Programm erwartet. Ein Nebeneffekt ist, dass die Strecke direkt über die Biogasanlage in Mardorf und später über das Mardorfer Maislabyrinth führt.
Bei der Bioagasanlage gibt es Führungen druch diese moderne technische Anlage, und die Mardorfer Vereine werden sich präsentieren und für eine Verpflegung der Gäste sorgen.
Nun soll dort auch noch eine Bühne aufgebaut werden und ein schönes Programm angeboten sind. Die ersten Auftritte sind schon klar gemacht worden. Für diese Bühne werden noch Gruppen oder Einzelpersonen gesucht, die sich musikalisch, tänzerisch oder sonst wie dem wechselnden Publikum präsentieren wollen. Interessierte melden sich in der Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner ist Herr Marius Tatzel, der wie folgt erreichbar ist: m.tatzel@amoeneburg.de oder per Tel.: 06422-929516.

Einladung zum Anwandern

am Samstag den 31. August 2013 um 15.00 Uhr der ‚Amanaburch-Tour' als 1. Premium-Wanderweg im Marburger Land

Die Amanaburch-Tour wird als Erster Premium-Wanderweg in der näheren Region mit dem Deutschen Wandersiegel zertifiziert.
Dies wollen wir zum Anlass nehmen, diesen herrlichen Rundwanderweg auf überwiegend naturbelassenen Wegen offiziell zu eröffnen.
Deshalb laden wir Sie zum feierlichen „Anwandern" der Amanaburch-Tour am Samstag, den 31. August 2013, um 15.00 Uhr am Wanderportal auf dem Wanderparkplatz „Gollgarten", in der scharfen Kurve der Kreisstraße 30, zwischen Altstadt und Steinbruch recht herzlich ein.
Nach kurzer Eröffnung und Einweihung des Wanderportals wandern wir den etwa zehn Kilometer langen Rundwanderweg gemeinsam.
Kurz vor dem Ende dieser schönen Runde laden wir Sie zu einer Erfrischung auf der Terrasse des herrlich gelegenen BurgCafés ein. Von dort können die Teilnehmer in wenigen Minuten an den Ausgangspunkt zurückkehren.

Hintergrund:
Das Spazieren und Wandern rund um die Amöneburg hat Tradition, und bietet ruhige gemütliche Ruhe- und Aussichtsplätze. Was fehlte war ein markierter Rundwanderweg, der zudem dem interessierten Freizeitwanderer die Qualität eines zertifizierten Premiumwanderweges bietet, und sich damit sehr gut für die touristische Bewerbung eignet.
Im Rahmen einer Serie der Oberhessischen Presse im letzten Frühjahr wurde ein Rundwanderweg konzipiert und zum 15. Juni 2012 eröffnet. Dieser Weg wurde in 2013 verlängert, so dass die Bereiche Lindau Kapelle und Waschbach ebenfalls einbezogen sind, und der die Qualitätsvorgaben an einen Premium-Wanderweg erfüllt. Es wurde professionelles Werbematerial (siehe Anlage) erstellt und ein Wanderportal in Auftrag gegeben. Die Zertifizierung als Premium Wanderweg steht nun unmittelbar bevor.
Infos auch im Internet unter: www.amoeneburg.de in der Rubrik Kultur, Freizeit und Tourismus.
Wir danken unseren Sponsoren.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 29.08.2013, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 30.08.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Freitag, 30.08.2013, in Roßdorf, am Montag, 02.09.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Dienstag, 03.09.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 04.09.2013.

Unterrichtung der Wahlvorstände

Am Mittwoch, 4. September 2013 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf die Unterrichtung der Wahlvorstände statt.
Das Wahlamt erinnert die Mitglieder der Wahlvorstände an den Termin und bittet um Teilnahme.

Fundsachen

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)
4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
1 Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
1 Jacke, Spielplatz Amöneburg
1 klappbares Sitzkissen, gefunden nach OpenAir Gottesdienst in Amöneburg
1 Jacke, schwarz, Gr. 42, Amöneburg (Schloßruine)
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (u.a. VW-Schlüssel), Mardorf
1 Schlüsselring an bedrucktem blauen Band, sowie roter Anhänger und zwei BKS-Schlüssel
sowie Einkaufschip, Mardorf
1 Schlüssel mit roter Kappe, Friedhof Mardorf
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Klappmesser, Radweg „Lange Hessen", Mardorf Hobern
1 Schlüssel am Ring, Kläranlage Mardorf
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**
VERLAG WITTICH

Tag des offenen Denkmals

8. September 2013

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

Museum Amöneburg

Ausstellung

Heimische Denkmale in Bild und Schrift

(Erinnerung und Verpflichtung)

Vom 8. bis 22. September 2013

Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 90 91-0

Spendenkonto
305 555 500
BLZ 380 400 07
www.denkmalschutz.de

Das Programm finden Sie im Internet unter:

Gestaltung: Eva-Kristina Rawwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bibliothekarinnen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/theme

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Minister [illegible] der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privaten Denkmalgemeinden, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Neue Broschüre des Museums

Interessantes über die Schäferei aus der Region

In der Publikationsreihe „Besondere Schriften“ hat das Amöneburger Museum nunmehr das 19. Heft herausgebracht. Es trägt den Titel *Hirten- und Schäferfamilien in den Orten der ehemals mainzischen Ämter Amöneburg und Neustadt bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts.“ Auf insgesamt 38 Seiten stellt der Autor - Museumsleiter Dr. Alfred Schneider - nahezu alle erfassbaren Namen und Daten der in bäuerlichen Diensten tätigen Familien und Einzelpersonen vor, die in den früheren mainzischen Gebietsteilen Oberhessens in Arbeit und Brot standen.
Sie werden in alphabetischer Reihe vorgestellt und umfassen neben den Städten Amöneburg und Neustadt die derzeit zugehörigen Amtsdorfschaften Allendorf, Anzefahr, Bauerbach Emsdorf, Erfurtshausen, Ginseldorf, Himmelsberg, Mardorf, Momberg, Niederklein, Ohmes, Roßdorf, Rüdigheim, Ruhlkirchen, Schröck, Seibelsdorf, Sindersfeld, Stausebach und Vockenrod.
Das Heft kostet 9, 50 EUR und ist gegen Vorkasse über die Museumsleitung (Tel. 06422-2474 oder email: drschneideramoe@gmx.de) zu beziehen.
Eine Übersicht aller bisher erschienenen Schriften und Beiträge des Museums sind auf der Internetseite der Stadt Amöneburg (www.amoeneburg.de) unter *Museum Amöneburg* zu finden.

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Im Namen der Stadt Amöneburg als Trägerin der Dorferneuerung Erfurtshausen und der Arbeitskreissprecherin möchten wir recht herzlich zur *vierten* Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Erfurtshausen

am Donnerstag den 05. September 2013 um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Erfurtshausen einladen.

Für diese Sitzung wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:
1. Projekt Neugestaltung **SpielplatzimWeimer**
a. Vorstellung des Konzeptes
b. Diskussion und Festlegung der nächsten Schritte
2. Projekt Umgestaltung **Bürgerhausumfeld**
a. Standdes Projektes
b. Festlegung der nächsten Schritte
3. Sachstand Projekte **Dorfinnengestaltung**
4. **Private Maßnahmen** und Beratung
5. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme an der Sitzung würden wir uns sehr freuen; Gäste sind gerne willkommen.

Richter-Plettenberg — *Schick*
Bürgermeister — *Arbeitskreisvorsitzende*

Steinbildhauerkurs in Mardorf

In Mardorf findet vom 20. bis 22.September 2013 an der Grillhütte der zweite Kurs Steinbildhauen statt. Die Begeisterung der Teilnehmer des ersten Kurses war so groß und die entstandenen Werke wirklich sehenswert (eine der entstandenen Skulpturen können Sie sich neben dem Eingang Kellmarkstr. 6 anschauen). Deshalb freuen wir uns sehr, dass es gelungen ist, den Bildhauer Reinhard Kraft wieder nach Mardorf einzuladen.

Dieses Kursangebot richtet sich an alle Menschen, die das bildhauerische Arbeiten in Stein kennen lernen oder vertiefen möchten. Wir lernen das Material und den Umgang mit dem Bildhauerwerkzeug kennen und kommen im kreativen Schaffen zu uns selbst. Die Arbeit am Stein bietet die wunderbare Möglichkeit, unserem eigenen Schöpferischen Raum und Zeit zu geben. In der inspirierenden Athmosphäre, die im gemeinsamen Arbeiten entsteht, ist dies ein spannendes und sehr kreatives Erleben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.
Allen Teilnehmern werden von Reinhard Kraft ein Arbeitsplatz, der Sandstein und das Bildhauerwerkzeug bereitgestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Internet können Sie weitere Informationen unter www.bildhauerkurse.com erhalten. Den Kurs organisiert Dieter Gensler, der in Mardorf mit Massage und Klangschalenmassage tätig ist. Er beantwortet Ihnen auch gerne alle Fragen, die Sie zu diesem Kursangebot haben. Seine Telefonnummer: 06429/ 826 6162.

Einladung zum Schnupperkurs auf dem Mehrgenerationenplatz

Am 7. Juli 2013 wurde der Mehrgenerationenplatz in der Kellmarkstraße in Mardorf unter Beteiligung des Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg eingeweiht. Der Mehrgenerationenplatz soll Begegnungsstätte für Jung und Alt sein, nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger aus Mardorf. Dem Seniorenbeirat ist es wichtig, dass die vorhandenen Sportgeräte, die zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten einladen, von Allen genutzt werden. Zur Auswahl stehen Geräte zur Verbesserung der Beweglichkeit, Kräftigung und Koordination.
Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt am

Samstag, 31. August 2014 um 17.00 Uhr

zu einem Schnupperkurs auf den Mehrgenerationenplatz nach Mardorf ein. Unter fachkundiger Leitung wollen wir Ihnen die einzelnen Geräte vorstellen. Wir würden uns sehr über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 9. September 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Ingeborg Fern,
Dr.Josef-Gutmann-Straße 16, am 01.09., 76 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Müller,
Zu den Hobern 3, am 30.08., 81 Jahre
Herrn Joseph Preis,
Kirchhainer Straße 22, am 31.08., 78 Jahre
Herrn Max Gebhard,
Am Hirtenrain 10, am 02.09., 80 Jahre
Frau Elisabeth Gerlach,
Lindenweg 4, am 03.09., 90 Jahre

in Roßdorf

Frau Christine Ried,
Lindenstraße 22, am 03.09., 83 Jahre
Herrn Helmut Ried,
Waldstraße 29, am 04.09., 90 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

85 Jahre alt

wurde im Stadtteil Mardorf Frau Pauline Kuske, Neue Gasse 18.

Bei bestem Sonnenschein feierte Frau Kuske im Bürgerhaus Mardorf mit zahlreichen Gästen ihren Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten Ortsvorsteher Heinrich Benner, der im Namen des Ortsbeirats die besten Wünsche überbrachte sowie Erster Stadtrat Bernd Riehl, der Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg vertreten durfte, der die Wünsche des Magistrats überbrachte.
Eine Überraschung war das spontane Ständchen der Mardorfer Blasorchester:
Die Jubilarin und die Gäste waren von den Musikstücken und den zahlreichen Musikantinnen und Musikanten begeistert.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 01. September 2013 - 22. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - für Anna Feußner/ Erika Dzialach
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	14.00 Uhr	Taufe Mike Luca Fröhlich
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfarrer Wondrak)

Montag, 02. September 2013
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 03. September 2013 - Hl. Gregor der Große
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04. September 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06. September 2013 - Herz-Jesu-Freitag
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07. September 2013
Rüdigheim: Kollekte: für den Welttag der Kommunikationsmittel
19.00 Uhr Vorabendmesse - mit Sonderkollekte für Pater Lukas - für Alois u. Elisabeth Witzel u. +Ang.

Sonntag, 08. September 2013 - 23. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für den Welttag der Kommunikationsmittel
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe mit Sonderkollekte für Pater Lukas - für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe an der Lindaukapelle zum Abschluss der Wallfahrtssaison (Pfr. Vogler)

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 31. August Hl. Maria am Samstag, hl. Paulinus

Mardorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse f. Anton Josef Gockel (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Walter Schick (Jtg.) und Ehefrau Anna Schick/ zu Ehren der Muttergottes für Anna Elisabeth Baumgarten, verst. Eltern u. Angeh./ zu allen Engeln in einem bes. Anliegen/ Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 01. September 22. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	09.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Heinrich Fischer/ Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 mit Pfr. Bruno Ezedinma, Egume/Nigeria Kollekte für die Secondary School in Egume/Nigeria
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 02. Sept.

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 03. Sept. Hl. Gregor d. Gr.,

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Angeh. u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/
	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 04. Sept.

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 05. Sept. Priesterdonnerstag

Erfurtshsn.	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Mardorf	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 Kollekte für Priesterausbildung

Freitag, 06. Sept. Ökumenischer Schöpfungstag, Herz-Jesu-Freitag

Erfurtshsn.	09.00 bis	10.00 Uhr Krankenkommunion
Mardorf	10.00 bis	12.00 Uhr Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde f. lebende u. verstorbene der Fam. Schick u. Lauer/ zu Ehren der hl. Elisabeth für eine Kranke u. verst. Angeh./ f. leb. u. verst. der Ehrenwache Kollekte für Priesterausbildung
Roßdorf	15.00 bis	16.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 07. Sept. Herz-Mariä-Samstag

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 1 f. Kerstin Hübner u. Angeh./ Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 08. Sept. 23. Sonntag im Jahreskreis, Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Rosalie Weber u. Eltern/ Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel
	12.00 Uhr	Taufe: Florian Schick
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe, Patronatsfest Mariä Geburt (Schola) - Messdiener: Gruppe 3 f. Elfriede Daube/ Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch 0	9.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Amöneburger Themenabend im August

Die Bilder in der Alten Universität in Marburg

Zu den sehenswerten Besonderheiten der Universitätsstadt Marburg gehört die nicht ständig geöffnete Aula in der sog. Alten Universität, Lahntor 3 (Fachbereich Ev. Theologie). Diethelm Reinmüller und Dr. Rolf Pfeiffer führen am Mittwoch, 28. August, Interessierte aus der Gemeinde durch die Bilderwelt dieses Raumes. Seine Monumentalgemälde haben hohe künstlerische Qualität, gelten aber auch als besonderer Ausdruck des protestantisch-deutschen Kaisertums um das Jahr 1900. Treffpunkt für die Interessierten ist am Eingang des Gebäudes (Glastür) um 15.30 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Die selbstständige Bildung von Fahrgemeinschaften wird angeregt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 1.09. 14. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. M. Eidam) m. Taufe

Wochenspruch
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps 103,2

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag	kein Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Bläser
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis
Samstag, 7.9.	ab 14.00 Uhr Backhausfest am Alten Backhaus und im Hof von Ottomellersch

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014
44 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014
58 Schüler(innen), 13-16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. - 14. Februar 2014
25 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 3. September 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Vereine und Verbände

Mittagstisch Roßdorf

Menüplan für August 2013

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch. Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen. Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 9. September 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Jugendraum Mardorf eröffnet unter neuer Flagge

Wegen Vandalismus und Strukturlosigkeit musste der Jugendraum in Mardorf vor einiger Zeit geschlossen werden. Um den Jugendraum wieder zu eröffnen musste sich eine Träger bereit erklären, der sich um die Pflege und Organisation kümmert. Durch den Ortsbeirat Mardorf wurde die Burschen- und Mädchenschaft darüber informiert und gebeten sich zu überlegen, ob sie diese Trägerschaft übernehmen möchten.
Kurzerhand schlossen sich einige Burschenschaftsmitglieder zusammen und überlegten sich ein mögliches Konzept. Dieses Konzept wurde während einer außerordentlichen Versammlung vorgestellt. Die Mitglieder stimmten mehrheitlich für die Trägerschaft des Raumes. Es wurde eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt, als Eigentümer und der Burschen- und Mädchenschaft als Nutzer - vorerst für 1/2 Jahr auf Probe

(dies wünschten beide Seiten) - unterzeichnet.
Die Mitglieder verhalfen dem Raum mit einem Anstrich und einer Grundreinigung zu neuem Glanz. Des Weiteren wurden die Übernahmen der Dienste durch die volljährigen Vereinsmitglieder während den Öffnungszeiten geregelt und ein Putzplan erstellt.
Die Burschen- und Mädchenschaft Mardorfer Esel e.V. freut sich nun darauf, den Jugendraum mit einer großen Eröffnungsfeier am Samstag, 07.09.2013 ab 16.00 Uhr mit vielen Interessierten wieder zu eröffnen.
Bei Kaffee und selbstgebacknem Kuchen, Würstchen und Steaks vom Grill erwatet die Besucher ein bunter Nachmittag mit einigen Spielen.
Der Jugendraum wird ab 13.09.2013 dann immer freitags von 20.00 Uhr bis 0.00 Uhr für Jugendliche geöffnet sein. So wird wieder ein Treffpunkt für die jungen Menschen entstehen, in dem Regeln eingehalten werden müssen!
Wir hoffen auch Sie zur Eröffnungsfeier im Jugendraum herzlich Willkommen heißen zu dürfen!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für September 2013

Dienstag, 03.09.:
Rippchen mit Sauerkraut, Brot und Senf

Donnerstag, 05.09.:
Gebratenes Fischfilet mit Remouladensoße, Spinat und Kartoffeln

Dienstag, 10.09.:
Gulaschsuppe mit Brötchen

Donnerstag, 12.09.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Salat

Dienstag, 17.09.:
Kartoffel-Lauchauflauf mit Hackfleisch und Kopfsalat

Donnerstag, 19.09.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 24.09.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Salzkartoffeln

Donnerstag, 26.09.:
Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Reiskirchen-Burkhardsfelden

Dieses Wochenende, den 30. August und 1. September 2013 veranstalten die Berg- und Wanderfreunde Lindenstruth ihre EVG-Volkswandertage. Gestartet wird ab der Sport- und Kulturhalle Reiskirchen-Burkhardsfelden am Samstag der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 18 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

September 2013

07./08.09.	EVG-Wanderung des JSV Lehnheim / Dorfgemeinschaftshaus Grünberg-Lehnheim Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km / So, 08.09. IVV-Wanderung der Wanderfreunde Amöneburg / TSV-Sportheim 7.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 10 km
Sa, 14.09.	EVG-Wanderung in Usingen / Restaurant Neumann, Am Hattensteinweiher 1, 61250 Usingen 11.00 bis 15.00 Uhr 7 km; 12 Uhr geführte Wanderung 17 km
So, 15.09.	Wandertag des Wandervereins Niederklein / Pfarrheim bei der Kirche / 9.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 12 km / Siegerehrung gegen 14.00 Uhr.
21./22.09.	EVG-Wanderung der Lauf- und Wanderfreunde Rüddingshausen / 6, 12 und 20 km /
Sa, 28.09.	gem. Ausflug der TWF mit dem Sportverein Rüdigheim - Bierwanderung Aufseß
28./29.09.	EVG-Wanderung der Wölfersheimer Wanderer / Turn- und Sporthalle Wölfershm.-Wohnbach / Sa:11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7und 14 km

Anzeigen

Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.
Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de
Mach-mit-DRK.de DEUTSCHES ROTES KREUZ Eines für alle ...

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.
Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

TOP ANGEBOT
LEGUAN Energiesysteme
Holzpelletkessel Basic 18 kW
» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung
Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.
Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284
www.leguan-energiesysteme.de

Bundestags- und Landtagswahl 2013
Startschuss für Wählerinnen und Wähler

Bereits ab Montag, dem 19. August 2013, besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl und die Landtagswahl bei den Wahlämtern der hessischen Städte und Gemeinden zu erhalten.
Die Wahlbenachrichtigungen, auf deren Rückseite ein entsprechendes Antragsformular abgedruckt ist, werden in der Woche vom 26. bis 31. August 2013 als Brief zugestellt. Anträge können aber auch ohne diesen Vordruck per Brief, Fax oder E-Mail gestellt werden.
Die Wahlämter benötigen zur genauen Identifizierung, die Vornamen, den Familiennamen, die Anschrift und das Geburtsdatum. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.
Der Briefwahlantrag kann auch mündlich im Wahlamt gestellt werden. Dazu genügt die Vorlage des Personalausweises. Dies hat den Vorteil, dass die Unterlagen sofort in Empfang genommen werden können und die Briefwahl an Ort und Stelle in einer Wahlkabine durchgeführt werden kann. Wer die Unterlagen auch für eine andere Person wie etwa den Partner oder die Eltern mitnehmen möchte, benötigt eine schriftliche Vollmacht der betreffenden Person(en). Um Missbrauch auszuschließen, dürfen nicht mehr als vier Vollmachten vorgelegt werden.
Über weitere Einzelheiten informiert der Landeswahlleiter auf der Internetseite www.wahlen.hessen.de.
Dort kann man sich auch über die Stimmzettel für beide Wahlen informieren und erfährt, welche Bewerberinnen und Bewerber auf den Landelisten und in den Wahlkreisen für ein Mandat im Bundestag bzw. im Landtag kandidieren.

Gemeinsame Pressemitteilung des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen mit dem hessischen Landeswahlleiter

Wahlschablonen für Blinde und Sehbehinderte bei der Bundestags- und Landtagswahl 2013
Blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler können sowohl bei der bevorstehenden Bundestagswahl als auch bei der Landtagswahl mit Hilfe von Wahlschablonen wählen, die der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V. (BSBH) herstellt und vertreibt. Mit den Schablonen können Blinde oder Sehbehinderte eigenständig an den Wahlen teilnehmen. Beim Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen kann die Schablone für die Bundestagswahl sowie die Schablone für die Landtagswahl ab sofort angefordert werden.
Die Wahlschablonen werden aus Karton hergestellt. In die Schablonen sind die Kreise, in denen die Wahlvorschläge angekreuzt werden können, ausgestanzt und mit tastbaren Ziffern versehen, die der Nummerierung auf dem Stimmzettel entsprechen. Alle Stimmzettel haben in der rechten oberen Ecke ein Loch, mit dessen Hilfe Blinde und Sehbehinderte diesen ohne fremde Hilfe richtig in die Schablone einlegen können. Mit jeder Schablone wird eine Audio-CD ausgeliefert, die eine Anleitung zum Gebrauch der Schablone und sämtliche Informationen der amtlichen Stimmzettel enthält. Hier erhalten die Benutzer der Schablone auch genaue Informationen zur Größe der Stimmzettel zur Bundestags- und Landtagswahl, damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann.
Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V. stellt in Zusammenarbeit mit der Druckerei der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (Blista), Marburg, die Schablonen her und vertreibt diese auch. Die für den Gebrauch notwendige Hör-CD wird vom Aufsprachedienst des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) in Marburg produziert.
Die Schablonen sowie die Audio-CDs können - auch von allen nicht organisierten Blinden und Sehbehinderten - ausschließlich beim BSBH bei folgender Adresse kostenlos angefordert werden: Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V., Eschersheimer Landstraße 80, 60322 Frankfurt, Tel.: 069/15 05 966 oder 01805/666 456, Fax: 069/15 05 96 77, E-Mail: info@bsbh.org. Sie sind weder über die Wahlämter der Städte und Gemeinden erhältlich, noch werden sie am Wahltag in den Wahllokalen vorrätig sein. Interessenten werden daher gebeten, sich rechtzeitig an den BSBH zu wenden.
Für weitere Fragen: Klaus Meyer, Tel.: 069/15 05 96 72, E-Mail: k.meyer@bsbh.org, Internet: www.bsbh.org

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 08. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Dienstag, den 3. September 2013 um 20:00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.08.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.08.OB7.2	Straßenbeleuchtung im Kirtorfer Weg
13.08.OB7.3	Freiraumplanung im Zuge der Dorferneuerung
13.08.OB7.4	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 26. August 2013

gez. Gabriel
Ortsvorsteher

Einladung zur 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, den 5. September um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.10.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.10.AHF.0**2.**	Vorlage des Jahresabschlusses 2008 gemäß § 113 HGO sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO
13.10.AHF.0**2.1**	13.041.GVO.02.1 Hier: Außerplanmäßige Aufwendungen im Bereich des außerordentlichen Ergebnisses 2008
13.10.AHF.0**2.2**	13.041.GVO.02.2 Hier: Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2008 sowie Erteilung der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO
13.10.AHF.0**3.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014 Hier: Haushaltsvollzug im 1. Halbjahr 2013
13.10.AHF.0**3.1**	13.041.GVO.03.1; Hier: Bericht gemäß § 28 GemHVO
13.10.AHF.0**3.2**	13.041.GVO.03.2 Hier: Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 100 HGO
13.10.AHF.04**.**	Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte werden nach § 11, Absatz 1, Satz 3, sowie Absatz 4, Satz 1, unserer Geschäftsordnung, behandelt.

35329 Gemünden (Felda), den 22.08.2013

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Niederschrift

der 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2013 im Dorfzentrum Ehringshausen

13.12.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**
Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu einzelnen Themen.

13.12.GVE.**02.** **Anbau an das Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden**
Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau

Beschlussvorlage:
Die Angelegenheit „Anbau an das Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden, Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau“ wird zur weiteren Beratung und zur Entwerfung eines entscheidungsreifen Beschlussvorschlages an den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.
Der Ortbeirat Nieder-Gemünden wird um Stellungnahme gebeten.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**03.** **Ablösung von Nebenrechten / Küster- und Organistenbesoldung**
Hier: Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Gemünden

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Gemünden zur Ablösung von Nebenrechten /Küster- und Organistenbesoldung abzuschließen. Der Vertrag soll rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft treten und die Zahlung des Ablösebetrages von 50.240,00 EUR in zwei Raten in den Jahren 2013 und 2014 je zur Hälfte erfolgen.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.** **Haushalt 2013 - 2014**
Vorsitzender Pitzer lässt zunächst über den vorliegenden Änderungsantrag des Gemeindevorstandes abstimmen:

Beschlussvorlage:
Es wird eine Profi Kehrmaschine mit Schneeschild und Kehrgutbehälter zum Gesamtpreis in Höhe von 2.874,00 EUR bei der Firma Wöll angeschafft.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der UBL-Fraktion

Beschlussvorlage:
Der eingestellte Betrag in Höhe von EUR 20.000 für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ist zu streichen.
Dafür: 5
(UBL)
Dagegen: 9
(UBL 1, BGG 3, SPD 5)
Enthaltung: 0
somit abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Bestandteile des Haushaltes 2013 und 2014 einzeln abstimmen.

13.12.GVE.**04.1** **Gesamtergebnishaushalt**
Der Ergebnishaushalt wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.2** **Finanzhaushalt**
Der Finanzhaushalt wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.3** **Investitionsprogramm**
Das Investitionsprogramm wird in der vorliegenden Form beschlossen
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.4** **Stellenplan**
Der Stellenplan wird in der vorliegenden Form beschlossen.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.5** **Haushaltssatzung**
Die Haushaltssatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**04.6** **Haushaltssicherungskonzept**
Das Haushaltssicherungskonzept wird in der vorliegenden Form beschlossen
Dafür: 12
Dagegen: 2
(BGG 1, UBL 1)
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.12.GVE.**05** **Anfrage der BGG-Fraktion bezüglich der Reparatur von Bordsteinen im Gemeindegebiet.**
Die Anfrage wird von Bürgermeister Bott beantwortet und liegt der Gemeindevertretung in schriftlicher Form vor.

Für das Protokoll:
Gez. Pitzer *gez. Krug*
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Protokollführer

Niederschrift

der 13. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 18.04.2013 im DGH Elpenrod

Drucksachennr. TOP
Aktenzeichen

13.13.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**
Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu einzelnen Themen.

13.13.GVE.**02.** **Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda) im Verein MitteHessen**
793.05 / 025648

Beschlussvorlage:
Die Gemeinde Gemünden beantragt die Mitgliedschaft im Verein MitteHessen. Nach 2 Jahren sollte aufgrund eines Erfahrungsberichtes erneut über die Mitgliedschaft befunden werden.
Dafür: 6
(SPD / BGG)
Dagegen: 5
(UBL)
Enthaltung: 0
somit angenommen.

13.13.GVE.**03.** **Teilregionalplan Energie Mittelhessen -Entwurf zur Anhörung und Offenlegung**
Hier: Stellungnahme der Gemeinde Gemünden (Felda)
613.2:2012

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegenden sieben Anträge zum Entwurf des Teilregionalplans Energie Mittelhessen nebst Begründung als Stellungnahme der Gemeinde Gemünden (Felda).
Dafür: 7
(UBL / BGG)
Dagegen: 1
(SPD)
Enthaltung: 3
(SPD)
somit angenommen.

13.13.GVE.**04.** **Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden**
Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau
762.11:03

Beschlussvorlage:
Im Zusammenhang mit der laufenden Baumaßnahme Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden wird am Altbau die Fassadenbeschichtung (ohne Dämmung) - ergänzt um eine partielle Verschieferung im Giebelbereich - für ca. 35.000 EUR erneuert.
Ferner ist eine Erneuerung der Fenster im Gesamtbereich des Altbaus für ca. 17.000 EUR sowie eine Deckendämmung (Einbringung in Eigenleistung) im Eingangsbereich des Altbaus vorzunehmen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Auftragsvergaben im Rahmen der im Finanzhaushalt bereitgestellten Haushaltsmittel vorzunehmen.
Dafür: 8
(SPD 4, UBL 3, BGG 1)
Dagegen: 0
Enthaltung: 2
(UBL)
somit angenommen.
Für das Protokoll:
Gez. Pitzer *gez. Krug*
Vorsitzender der Gemeindevertretung *Protokollführer*

Niederschrift

der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 27.06.2013 im DGH Hainbach

Drucksachennr. TOP

3.14.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**
Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu einzelnen Themen.

13.14.GVE.**02.** **SILEK Gemünden (Felda)**
Schwerpunkt- **I**ntegriertes **L**ändliches **E**ntwicklungs**k**onzept
Hier: Vorstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse sowie des Projektkonzepts durch Herrn Harald Wedel, Projektleiter des Planungsbüros Grontmij.
Herr Wedel stellt die bisherigen Arbeitsergebnisse sowie das Projektkonzept mittels einer Präsentation vor.
Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Peter Gabriel, wer für die im Rahmen des Projektkonzeptes bei Hessenmobil zu stellendenden Förderanträge zuständig sei, antwortet Herr Wedel, dies liege im Aufgabenbereich der Gemeinde.

13.14.GVE.**03.** **Neufassung der Wasserversorgungssatzung**
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Jensen, berichtet aus der Ausschusssitzung und begründet die Beschlussempfehlung.
Abstimmung zum Antrag des Gemeindevertreters Bernd Harres, den Antrag (Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses) von der Tagesordnung zu nehmen.
Dafür: 2
(BGG / SPD)
Dagegen: 9
(BGG 1, SPD 4, UBL 4)
Enthaltung: 2
(SPD / UBL)
somit ist der Antrag abgelehnt.
Gemeindevertreter Peter Gabriel stellt für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:
Die Gemeindevertretung möge beschließen:
„Die heute verabschiedete Neufassung der Wasserversorgungssatzung wird nach dem Willen der Gemeindevertretung bis zum 01.01.2022 unverändert beibehalten. Insbesondere Gebührenerhöhungen im Bereich der Wasserversorgung werden bis zu diesem Termin ausgeschlossen“.
Abstimmung zur Beschlussvorlage Wasserversorgungssatzung:
Die Gemeindevertretung beschließt
1. Die bereits im Jahr 2012 angefallenen Kosten für die Wasserleitung der K 47 in Elpenrod in Höhe von 161.243,49 EUR sowie die Kosten in 2012 für den Hochbehälter Burg-Gemünden in Höhe von 166.795,42 EUR in die Berechnung der Finanzierung der Baumaßnahmen bei der Kalkulation des Schaffens-/Ergänzungsbeitragssatzes nicht mit einzubeziehen.
2. Zur teilweisen Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen wird für einen Zeitraum von 8 Jahren, d. h. vom 01.01.2014 bis 31.12.2022 eine jährliche Grundgebühr für jedes an die Wasserleitung angeschlossene Grundstück von 75,00 EUR pro Jahr erhoben. Diese befristete Grundgebühr ist zusätzlich bei den Benutzungsgebühren darzustellen.
3. Der verbleibende Anteil von 968.548,18 EUR soll über Beiträge finanziert werden, was einem voraussichtlichen Beitragssatz von 0,52 EUR je Quadratmeter Verteilungsfläche als Ergänzungsbeitrag entspricht. Der Schaffensbeitragssatz beträgt somit dann 2,06 EUR je Quadratmeter Verteilungsfläche.
4. Im Bereich der Benutzungsgebühren soll eine grundstücksbezogene Grundgebühr für jedes an die Wasserversorgung angeschlossene Grundstück in Höhe von jährlich 45,00 EUR erhoben werden.
5. Die bis einschließlich 31.12.2013 in der Wasserversorgung aufgelaufenen Fehlbeträge nach KAG alt sind in die Kalkulation der Benutzungsgebühren ab dem 01.01.2014 nicht mit einzubeziehen.

Auf Basis dieser Beschlusslage wird die anliegende Neufassung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) - wie vorgelegt - beschlossen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diese Satzung amtlich bekannt zu machen.
Dafür: 12
Dagegen: 1
(BGG)
Enthaltung: 0
somit angenommen.
Abstimmung zum Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:
Die Gemeindevertretung möge beschließen:
„Die heute verabschiedete Neufassung der Wasserversorgungssatzung wird nach dem Willen der Gemeindevertretung bis zum 01.01.2019 unverändert beibehalten. Insbesondere Gebührenerhöhungen im Bereich der Wasserversorgung werden bis zu diesem Termin ausgeschlossen“.
Dafür: 5
(SPD)
Dagegen: 6
(UBL 4, BGG 2)
Enthaltung: 2
(UBL / BGG)
somit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt.

13.14.GVE.**04.** **Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018**
Hier: Aufstellung der Vorschlagslisten durch die Gemeinden

Beschlussvorlage:
Gem. § 36 GVG stellt die Gemeinde Gemünden die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018 auf.
Hiernach werden Klaus-Dieter Jensen und Karl Pitzer vorgeschlagen.
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

somit angenommen.

13.14.GVE.**05.** **Schriftführung in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen**
Hier: Neuwahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers
Gewählt wird nach § 55, Absatz 5 (Stimmenmehrheit)
Es liegt 1 Wahlvorschlag vor:
Herr Daniel Wolf, Verwaltungsfachangestellter bei der Gemeinde Gemünden
Da niemand widerspricht, wird gem. § 55, Abs. 3, Satz 2, durch Handaufheben abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit ist Herr Daniel Wolf zum Schriftführer gewählt. .

13.14.GVE.**06.** **Veröffentlichung von Protokollen und weitere Angaben, Aktualisierungen und Hinweise auf der Webseite der Gemeinde Gemünden.**
(Anm.: Der Wortlaut des TOP wurde entsprechend dem des Antrages ohne Widerspruch geändert)
Hier: Antrag der BGG- Fraktion
Vorsitzender Pitzer lässt über die Unterpunkte einzeln abstimmen.

Beschlussvorlage zu Punkt 1:
Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 8.11.2012 bezüglich Veröffentlichung der Niederschriften von Sitzungen der Ortsbeiräte wird bekräftigt.
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

Beschlussvorlage zu Punkt 2:
Alle kommunalpolitischen Termine werden im amtlichen Verkündigungsorgan „Ohmtal-Bote“ und auf der Webseite der Gemeinde Gemünden in geeigneter Weise veröffentlicht und ständig aktualisiert.
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Somit angenommen.

13.14.GVE.**07.** **Anfragen**

13.14.GVE.**07.1** **Anfrage der BGG-Fraktion Straßenbaustelle Elpenrod**
Der Bürgermeister trägt die Beantwortung der Anfrage vor. In schriftlicher Form ist sie Bestandteil des Protokolls.

13.14.GVE.**07.2** **Anfrage der BGG-Fraktion Versorgung des Gemeindegebiets mit LTE**
Der Bürgermeister trägt die Beantwortung der Anfrage vor. In schriftlicher Form ist sie Bestandteil des Protokolls.

Für das Protokoll:
Gez.Pitzer *gez. Krug*
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Protokollführer

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	**birgit.boecher@gemuenden-felda.de**
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	**gemeindekasse@gemuenden-felda.de**
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	**finanzverwaltung@gemuenden-felda.de**
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	**corinna.kern@gemuenden-felda.de**
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	**sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de**
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	**standesamt@gemuenden-felda.de**
Pass-Stelle (Frau Schmuck)	9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	**ordnungsamt@gemuenden-felda.de**
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	**bauamt@gemuenden-felda.de**
Kindergarten	8166
E-Mail:	**kindergarten@gemuendenfelda.de**
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	**bauhof@gemuendenfelda.de**
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt voraussichtlich zum 01. August 2014

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r** ein.
Die Ausbildung in diesem Beruf dauert 3 Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf einer/eines Verwaltungsfachangestellten ab.
Für die Ausbildung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- zuverlässig und motiviert sind
- Interesse an der Arbeit im Büro haben
- gerne mit Computer arbeiten
- über gute Noten in Deutsch und Mathematik verfügen
- und sich für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten.

Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie uns folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Bewerbungsscheiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2013 an:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda)
Für Rückfragen steht in Frau Kömpf Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung nicht in Schnellheftern, Bewerbungsmappen oder ähnlichem.
Eine Büroklammer genügt. Das spart Ihnen Porto und hat keinen Einfluss auf Ihre Bewerbung.
Auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten wird aus Kostengründen verzichtet. Mitte Dezember 2013 werden wir uns mit Ihnen schriftlich in Verbindung setzen. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist uns nur dann möglich, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.
Gemünden (Felda), den 30.07.2013

Bott, Bürgermeister

Vermietung einer Wohnung in Burg-Gemünden

Im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden ist eine Wohnung (2 Zimmer, Küche, Dusche/WC und Abstellraum) mit ca. 65 qm ab sofort neu zu vermieten.
Interessenten wenden sich bitte an Frau Rohrbach, Bauverwaltung, Tel. 06634 - 96 06 20
Gemünden (Felda), 14.08.2013

gez. Bott Bürgermeister

Informationen zur Sperrmüllabfuhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit dem 01.01.2011 können Sie Ihren Sperrmüll auch formlos beantragen. Die Anmeldung mittels der Sperrmüllabrufkarte ist nicht mehr zwingend notwendig. Sofern Sie noch Abrufkarten aus den Vorjahren (Farbe und Alter der Karte spielt keine Rolle) zur Verfügung haben, können Sie diese gerne zur Anmeldung nutzen.
Anmeldemöglichkeit auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis, Am Graben 96, 36341 Lauterbach
Oder per Fax (06641 / 9671-20), per E-Mail (info@zav-online.de), über unsere Homepage (Link oberhalb der Startseite- „Sperrmüll“) oder per Telefon über die Sperrmüllhotline, welche Montags, Dienstags und Donnerstags von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr und Mittwochs von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 18. 00 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.
Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis führte dieses Sammelsystem zur Sperrmüllentsorgung bereits im Jahr 2008 ein. Statt eines öffentlichen und allgemeinen „Sperrmülltags“ können Sie somit im Kalenderjahr pro Grundstück mindestens zwei leistungsgebührenfreie Abfuhren von Sperrmüll beantragen. Dieses System hatte sich bereits in einigen Kommunen sehr bewährt und wurde auf das Gesamtgebiet ausgedehnt. Damit können Sie in der Regel zeitnaher Sperrmüll entsorgen lassen und zugleich wird so die Verschmutzung des öffentlichen Raums stark verringert. Zudem wird vermieden, dass nicht zum Sperrmüll gehörende Dinge bereit gestellt oder die Entsorgung von Bau- und Abbruchmaterialien und

Hausentrümplungen auf Kosten der Allgemeinheit erfolgen.

Wie funktioniert es?

Pro angemeldetes, gebührenpflichtiges Restabfallgefäß können Sie damit mindestens zweimal jährlich eine kostenfreie Sperrmüllentsorgung beantragen. Sie geben an Was, Wieviel und Wo (Adresse) Sie es entsorgen lassen möchten und senden dies an den Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (Adresse siehe oben).

Bemerkung: Die Sperrmüllentsorgung ist in Ihren Müllgebühren bereits mit eingerechnet.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis wird Ihre Sperrmüllanmeldung registrieren, die Berechtigung und die Anzahl der erfolgten Abfuhren prüfen und kontrollieren, ob die angemeldeten Gegenstände zum Sperrmüll gehören (ggf. erfolgt Rücksprache bzw. Korrektur durch den ZAV). Anschließend wird der Entsorgungsauftrag erteilt. Dann meldet sich das beauftragte Entsorgungsunternehmen bei Ihnen und teilt Ihnen das Datum der Abfuhr ca. 5 Werktage im Voraus mit. Der Zeitraum von der Anmeldung bis hin zu der Sperrmüllabholung beträgt zwei bis maximal sechs Wochen.

Altholz wird separat am Abfuhrtag abgefahren. Wenn möglich, stellen Sie die Sperrmüllgegenstände nach Holz und „Nichtholz“ sortiert bereit.

Um eine ordnungsgemäße Sperrmüllabfuhr durchführen zu können, bitten wir Sie, folgende Hinweise hinsichtlich des Sperrmülls zu beachten:

Was ist Sperrmüll?

Zum Sperrmüll gehören alle festen, großen, sperrigen Haushaltsgegenstände, die nicht fest mit dem Haus verbunden sind und die wegen ihrer Größe auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in ein Standard-Restabfallgefäß (120Liter Fassungsvermögen) oder in zugelassene Müllsäcke passen, keine Verpackungen darstellen und nicht aus Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen stammen.

Hierzu gehören z.B. (Auszug):

Bettgestelle, Federbett, Matratze, Möbelstücke, Polstermöbel, Sprungrahmen, Schränke, Truhen, Vitrinen etc., große Teppiche (nicht verklebt oder verbunden), Fußbodenbeläge (z.B. Linoleum, Teppichboden-nicht verklebt oder vorher mit dem Haus verbunden) [Nicht: Laminat oder Parkett], großes Spielzeug, größere Wannen, Wäschekörbe, Zelte, große Kunststoffteile aus dem Hausrat, Regale, Lattenroste, Sofa, Stuhl, Tische, große Schrottteile, Fahrräder, unbehandeltes Möbelholz aus dem Innenbereich, große Behältnisse (ohne Inhalt, sofern nicht Verpackung. Fragen Sie Ihren Handwerker bei Renovierungsmaßnahmen, ob Altmaterialien von ihm zurückgenommen werden).

Elektrogeräteentsorgung über den Sperrmüll:

Elektrogroßgeräte (zwei Kanten mit einer Länge von mindestens 50 cm), Kühl- und Bildschirmgeräte unabhängig Ihrer Größe

Kleine Elektrogeräte (zwei Kanten mit einer Länge unter 50 cm) können zu den Öffnungszeiten an den Sammelstellen der Städte und Gemeinden gebührenfrei abgegeben werden.

Was ist zugelassen:

Auch wenn die von Ihnen angemeldeten Gegenstände zum Sperrmüll gehören sind dennoch einige Dinge zu beachten:

- Das Einzelgewicht darf 50 kg nicht überschreiten. Die Größe des Sperrmülls ist begrenzt auf Stücke von max. 2m Länge, 1m Breite, 0,75m Höhe. Größere und schwerere Teile sind ggf. zu zerlegen oder auf o.g. Maße zu zerkleinern.
- Die Gesamtmenge pro Haushaltung, die im Rahmen einer Sammlung mitgenommen wird, darf 4m3 nicht überschreiten.
- Abfall wird nicht dadurch zum Sperrmüll, dass es viel ist! Alle Kartons, Säcke oder andere Behältnisse, die kleinteiligen Abfall enthalten, der nicht Sperrmüll ist, werden nicht mit-genommen. Diese Abfälle sind über die Restabfallsammlung zu entsorgen.
- Abfälle, auch sperrige, die Verpackungen darstellen, sind grundsätzlich kein Sperrmüll sondern über die Dualen Systeme oder die von den Herstellern und Vertreibern genannten Rücknahmesysteme zu entsorgen.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen die anfallenden Abfälle einer Verwertung zuzuführen. Dies ist die umweltschonendste Form der Entsorgung. Sie trägt wesentlich dazu bei, Rohstoffressourcen zu schonen. Stellen Sie daher die Abfälle rechtzeitig (am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr) gut sichtbar an den Straßenrand.

Prüfen Sie bitte auch, ob Gegenstände vielleicht noch „wieder-oder weiterverwendet“ werden können, denn der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Deshalb sollten Sie schon beim Einkauf darauf achten, dass möglichst wenige Abfälle entstehen bzw. die unvermeidbaren Abfälle einer Verwertung zugeführt werden können.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Gegenstände, die aufgrund der Größe in die Restabfalltonne (120 Liter) passen (außer Altmetall und Elektrogeräte), -Problemabfälle (Sonderabfall, wie flüssige Farben, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, etc.),
- Autowracks, Autoteile, Reifen (Altreifen bis 200cm Durchmesser werden am Entsorgungszentrum Vogelsberg gegen Gebühr entgegengenommen),
- Bauhölzer, imprägniertes Möbelholz, Astmaterial, Hundehütten, Kaninchenställe, Beetumrandungen, Zäune, -Gewerbe-und Gartenabfälle, Silo- und Teichfolien,
- Wertstoffe wie Papier, Pappe, Glas, Weißblechdosen und Verpakkungen. (Benutzen Sie bitte die hierfür vorgesehenen Wertstoffbehälter)

Weitere Informationen erhalten Sie beim ZAV, Am Graben 96, 36341 Lauterbach, Tel.: 06641/9671-19, info@zav- online.de

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am 28. August 2013 nach Oestrich-Winkel

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug nach Oestrich-Winkel sind wie folgt:

06.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 90
07.00 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle, Hauptstraße 18
07.10 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle, Nieder-Gemündener Straße
07.20 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
07.30 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
07.35 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21, (ehem. Tankstelle Karl)
07.40 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße 14,
07.45 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße 7, Schmeddeborn

1. Gemündener Unternehmerfrühstück

Gemünden/Otterbach (ek). Zum ersten Unternehmerfrühstück konnte am Sonntagmorgen Bürgermeister Lothar Bott Vertreter der heimischen Wirtschaft und aus der Kommunalpolitik im DGH begrüßen. Eingeladen zu dieser Premiereveranstaltung hatte der Gemündener Gemeindevorstand, der damit zugleich einen entsprechenden Antrag der UBL-Fraktion aus dem Vorjahre umsetzte. Neben Vertretern aus vielen Bereichen der heimischen Wirtschaft waren auch Mitglieder aller Parlamentsfraktionen, sowie vom Gemeindevorstand der Einladung gefolgt. Als Referenten hatte Bürgermeister Bott Dr. Frank Wendzinski (Geschäftsführer der IHK Gießen-Friedberg) und Thomas Schaumberg (Geschäftsführer der Vogelsberg Consult) gewinnen können, die mit zwei Kurzvorträgen nicht nur interessante Einblicke in die Arbeit ihrer Organisationen gaben. Bewirtet von Mitgliedern der örtlichen freiwilligen Feuerwehr und Gemeindebediensteten gab es im Verlaufe der Veranstaltung reichlich Gelegenheit zu Gesprächen, wovon in lockerer Runde auch reger Gebrauch gemacht wurde.

„Wirtschaft und Unternehmer an einem Tisch mit politisch Verantwortlichen der Gemeinde“, so Bürgermeister Lothar Bott eingangs seiner Begrüßung, „sei wichtig für beide Seiten“. Bott machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass Belange der heimischen Wirtschaft immer „Chefsache“ seien und man als Gemeinde immer bereit sei dort zu helfen, wo eine Gemeinde helfen könne. Die Anwesenden ermutigte er das Gespräch zu suchen, sich auszutauschen und diese ungezwungene Möglichkeit im Interesse der gemeindlichen Weiterentwicklung zu nutzen. Eingeladen habe man alle Gewerbebetriebe, Gewerbetreibende und Unternehmen, die aktuell in Gemünden ansässig seien. Er persönlich habe gehofft, dass die Resonanz noch etwas größer ausgefallen wäre, gleichwohl sei dies ein wichtiger und auch richtiger Anfang, den es gelte

weiter auszubauen.
Nach einer kleinen Stärkung und einer ersten lockeren Gesprächsrunde berichtete Dr. Wendzinski über die Arbeit der „Unternehmer-Mitmachorganisation“ IHK im Allgemeinen und stellte dabei deren vielfältigen Aufgaben und Arbeitsfelder näher vor. In diesem Zusammenhang wies er auch auf das Projekt „Fachkräftesicherung im Vogelsberg“ hin, welches ein wichtiger Baustein werden soll, um zukünftig junge Menschen in der Region zu halten und welches in nächster Zeit starten wird. Mehr am Rande erwähnte er dabei eine aktuelle Zahl, wonach 176 Gemündener als Mitglied bei der IHK registriert sind. Eine Zahl die doch den ein oder anderen Zuhörer verwunderte, angesichts der auf den ersten Blick relativ kleinen Anzahl von Gewerbetreibenden und Unternehmen in Gemünden. Der Referent verwies auf den demografischen Wandel, auf den sich auch die Unternehmen im Vogelsbergkreis zukünftig einstellen müssten, beziehungsweise schon einstellen mussten. Der Nachwuchskräftemangel werde spürbar und auch in der Belegschaft von Unternehmen komme es zu einer weiter zunehmenden Überalterung. In diesem Zusammenhang besonders wichtig sei die Ausbildung von Nachwuchskräften. Für diesen Bereich stellte Dr. Wendzinski diverse Handlungsfelder vor. Diese gehen von Werbung durch Unternehmen in Schulen, von entsprechender Unternehmenspräsentation, bis hin zu ansprechenden Internetauftritten, bzw. einer Internetplattform für Stellenangebote. In diesem Zusammenhang zu sehen sei auch das Projekt „Fachkräftesicherung im Vogelsberg“, mit dem man schon in den kommenden Wochen an die Öffentlichkeit gehen werde und Unternehmen im Vogelsberg einbinden wolle. In mehreren Workshops werde man zukunftsorientiert an Strategien arbeiten, die dann helfen sollen Fachkräfte in der Region zu halten. Da dies nur in sehr enger Verzahnung und damit gemeinsam mit den Unternehmen geschehen könne, rief der Referent dazu auf sich bei entsprechendem Interesse für die Teilnahme in den anstehenden Workshops zu melden und damit aktiv an dem Problem mit zu arbeiten.
In der anschließenden Aussprache wurde seitens Peter Gabriel (SPD-Fraktion) die im Vogelsberg geringere Bezahlung von Auszubildenden aufgeworfen. Mehr Geld könne da aus seiner Sicht zu mehr Bereitschaft zum Verbleib in der Region führen. Dieser These wurde aus allen Richtungen vehement widersprochen. In Ballungsräumen sei der Wohnraum wesentlich teurer, die Lebenshaltung erfordere mehr Geld, so dass „unter dem Strich“ dem dortigen Azubi weitaus weniger Geld zur Verfügung stehe, als in der hiesigen Region, so die Aussage vieler Anwesender. Dr. Wendzinski verwies darauf, dass man solche Dinge nicht separat sehen könne, es sei immer eine Kombination vieler Faktoren, die zum Tragen kämen und die man berücksichtigen müsse, wenn es um solche Beurteilungen gehe. Bürgermeister Bott rief dazu auf, dass es notwendig sei die Möglichkeiten der Gemeinde positiv darzustellen und man nicht hergehen dürfe alles ins Negative umzukehren. Dies unterstrich auch der UBL-Fraktionsvorsitzende Klaus-Dieter Jensen, der deutlich machte, dass Gemünden viel zu bieten habe, angefangen vom günstigen Wohnraum, günstigen Grundstücken, preiswerten Kindergartenplätzen bis hin zu einer intakten Natur. Solche Vorzüge kombiniert mit Jobangeboten könne eine erfolgversprechende Verbindung sein, auf die man gemeinsam aufbauen könne und die durchaus geeignet sei zu überzeugen.
Für die Vogelsberg Consult berichtete Thomas Schaumberg zunächst von der Arbeit seiner Organisation im Allgemeinen, sowie im weiteren Verlauf von den Anstrengungen, mit denen man eine Fachkräftesicherung in der Region erreichen möchte. Er erläuterte die vielfältigen Analysen und Bestandsaufnahmen, die zunächst erforderlich waren um den „Ist-Zustand“ zu dokumentieren. Am Beispiel einer Befragung von mehr als 100 Azubis aus der Kreisregion machte er deutlich welche vielfältigen Anstrengungen notwendig sind, um junge Menschen für Ausbildungsplätze in der ländlich strukturierten Region Vogelsberg zu gewinnen. Als Beispiele notwendiger Maßnahmen, deren Umsetzung in vollem Gange ist, nannte er eine Praktikums- und Ausbildungsbörse im Internet. Dabei führte er aus, dass das Angebot von Praktikumsplätzen einen ersten wichtigen Schritt für eine Fachkräftesicherung darstelle. In diesem Zusammenhang machte der Referent an einer Landkarte an der Leinwand deutlich, dass in Gemünden aktuell keine solchen Plätze angeboten werden. Als weiteres großes Feld sprach der Vertreter der Vogelsberg Consult das schnelle Internet an, welches für viele Betriebe als existenziell anzusehen sei. Schaumberg erläuterte dabei die anstehenden Planungen in enger Zusammenarbeit mit der OVAG, die erst vor wenigen Wochen bekannt gemacht wurden und die Hoffnung darauf machen, dass schnelles Internet in den ländlichen Regionen durchaus machbar und auch umsetzbar ist, gleichwohl aber flächendeckend noch ein wenig Zeit beanspruchen wird. Schließlich nannte der Referent auch die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf als einen wichtigen Baustein für eine erfolgreiche Fachkräftesicherung. Familienfreundlichkeit sei für Arbeitgeber zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil geworden, insbesondere dann, wenn es um die Bindung und Gewinnung von Fachkräften gehe. Es gebe dabei eine große Vielfalt von Modellen, wie man dies umsetzen könne, so der Referent abschließend.
Zum Ende der beiden Fachvorträge, die von den Anwesenden mit großem Interesse verfolgt wurden, dankte Bürgermeister Lothar Bott für die Teilnahme an diesem ersten Gemündener Unternehmerfrühstück, überreichte den Referenten ein kleines Präsent und ermunterte dazu die Gespräche in lockerer Runde noch etwas fortzuführen, sich auszutauschen und in eine für alle Seiten fruchtbare Diskussion einzutreten. (Fotos: ek).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Elvira Löbel geb. Wittenberg. Burggasse 7 am 02.09.	83 Jahre
Siegfried Bausch, Weideweg 16, am 02.09.	78 Jahre
Lina Sann geb. Wenzel, Am Schloßberg 2, am 03.09.	87 Jahre
Helmut Zahn, Ohmstraße 13, am 03.09.	83 Jahre

OT Ehringshausen

Albert Diegel, Hauptstraße 63, am 28.08.	82 Jahre
Wiltrud Scharch geb. Becker, Hauptstraße 32 am 03.09.	74 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

Zur Silbernen Hochzeit
Am 01. September 2013 den Eheleuten Eugen Schmidt und Raisa Schmidt geb. Stark, Hauptstraße 31a, Gemünden (Felda), Ehringshausen.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule

Einschulung der ABC-Schützen in Gemünden/ Felda

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Bunte Schulranzen, volle Schultüten und stolze Kindergesichter, waren am Dienstag auch in der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden zu sehen. Denn für 20 ABC-Schützen begann in der Grundschule mit dem ersten Schultag der Ernst des Lebens und die Aufregung bei den Kleinen war groß.
Begonnen wurde mit einem Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, der unter anderem von Lehrerin Ilka Bonacker auf der Gitarre begleitet wurde.
Die Einschulung ist ein besonderes und unvergessliches Erlebnis für ein Kind und zugleich beginnt für die ganze Familie ein weiterer Lebensabschnitt.
„Ihre Kinder sollen hier das Lernen lernen und lernen ein Stück selbständiger zu werden“, so Schulleiterin Heike Steen, bei der anschließenden kleinen Begrüßungsfeier in der Turnhalle der Pestalozzischule, in deren Rahmen die Zweit- und Drittklässler der Grundschule die Geschichte von der kleinen Raupe „Nimmersatt“ darboten.
Während die Kinder anschließend in ihrem Klassenraum die erste Unterrichtsstunde ihres Lebens absolvierten, wurden die Familienagehörigen von den Eltern der Zweitklässler in der Turnhalle bewirtet.

Erwartungsvoll saßen die „Neuen“ mit ihren Ranzen und den Schultüten bei der Begrüßungsfeier in der Turnhalle der Pestalozzischule in der ersten Reihe.

Die ABC-Schützen der Grundschule der Pestalozzischule vor ihrer ersten Unterrichtsstunde mit Klassenlehrerin Sigrid Bittendorf und Lisa-Marie Dörr, die ein freiwilliges soziales Jahr an der Pestalozzischule absolviert.

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2013
Qi Gong mit dem Element Feuer
Tageskurs im Freien
An diesem Tag wollen wir uns mit dem der Jahreszeit Sommer zugeordneten Element Feuer und den diesem Element zugehörigen Organen Herz und Dünndarm beschäftigen. Wir werden den Veranstaltungsort als Basisstation nehmen für einige Übungen und zusätzlich von dort aus in der besonderen Atmosphäre der Natur verschiedenartige Qi Gong-Übungen im Stehen und Gehen erleben.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: F3173
1 Treffen, Samstag, 31.08.2013, 10.00 bis 16.30 Uhr
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten 35,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 23.08.2013
Qi Gong mit den Elementen Erde und Metall
Wir werden uns in diesem Kurs mit dem dem Spätsommer zugeordneten Element Erde, welches in Verbindung gesetzt wird mit Milz und Magen sowie dem Herbst zugeordneten Element Metall, welches zu Lunge und Dickdarm in Beziehung gesehen wird, beschäftigen. Hierzu werden vielfältige Qi Gong-Übungen im Sitzen, Sehen und Gehen eingesetzt, um eine Harmonie des Körpers und des Geistes zu erreichen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: F3174
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 03.09.2013
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten 57,50 EUR
Bauch-Beine-Po-Kurs für Jedermann
Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt. Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: F3207
10 Treffen, Freitag, 18.00-19.30 Uhr, ab 06.09.2013
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Nicole Seibert
Kosten: 57,50 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

1. Zug

Brand einer Friteuse

Zu einem Brand einer Friteuse wurde die FF Ehringshausen und der 1. Zug der FF Gemünden (Felda) am Samstagabend, den 17. August um 19.50 Uhr in die Hauptstrasse nach Ehringshausen über Meldeempfänger von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Durch einen vermutlich technischen Defekt an der Friteuse, die bei einer Feier im Freien aufgestellt wurde, setzte diese sich in Brand.
Da die Friteuse an einer Wand stand, stiegen die Flammen an der Wand hoch und drohten auf ein angrenzendes Gebäude überzugreifen.
Durch das schnelle Handeln der Anwesenden konnte der Brand mit Dekken unter Kontrolle gebracht werden.
Die Feuerwehr kühlte das Gehäuse der Friteuse von außen ab, bis sich das Frittierfett nicht mehr entzünden konnte.
Das Frittierfett wurde danach in eine Stahlwanne umgefüllt wo es sich weiter abkühlen konnte.
Das angrenzende Gebäude wurde von den Einsatzkräften auf Brandnestern kontrolliert.
Im Einsatz waren die FF Ehringshausen, Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden unter der Leitung des Gemeindebrandinspektor Udo Richber.

2. Apfel- und Erdapfelfest

Der Obst- und Gartenbauverein und der TSV Förderverein Burg-/Nieder-Gemünden laden zum 2. Apfel- und Erdapfelfest

am Sonntag, 15. September 2013
ab 12:00 Uhr

in die Ohmstraße 5 (Getränkehandel Müller) nach Burg-Gemünden ein.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

1. Zug

Einsatz bei Baum auf Strasse

Zu einem umgestürzten Baum wurden der 1. Zug und die Feuerwehr Ehringshausen am Sonntag, den 18. August gegen 06.25 Uhr auf die Landstrasse L 3071 zwischen Ehringshausen und Maulbach von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Beim Eintreffen der Einsatzkräfte lag der Baum über der Fahrbahn.
Der Baum wurde zersägt und von der Fahrbahn beseitigt.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine im September

Samstag: 7. September 14: 00 Uhr bei Reifen-Stein
Wir bekommen unter fachmänisch junger dynamischen Anleitung gelernt wie frau einen Reifen wechselt bzw. falls kein Ersatzrad vorhanden ist, wie wir das Auto wieder zum Fahren bekommen.
Und noch weitere Dinge, welche Frau selbstständig unter der Motorhaube usw.erledigen kann.
Anschließend dann noch Gedankenaustausch bei ..... über Gelerntes.
Baldige Rückmeldung erwünscht.
Neuer Termin Kräuterwanderung in Deckenbach:
Samstag 28. September 14:00 Uhr
Dauer: ca 2,5 -3 std Kosten: 10,00EUR p. P.
In landschaftlich schöner Lage werden Kräuter, Sträucher und Bäume vorgestellt und deren Besonderheiten hervorgehoben.
Vermittelt wird der Verwendungszweckfür die Gesundheit und der Gebrauch in der heimischen Küche.
Im Anschluss dann erfrischender selbsthergestellter Fruchtsaft oder Tee mit Fingerfood Kräuterteilchen und Kräuterdip.
Auch hierfür bitte anmelden. Danke.
„Landfrauen von Ort zu Ort „
am Samstag, 14. Sept. 14:00 Uhr DGH in Nieder-Ofleiden
Wer möchte auch die Dörfer Gonterhausen, Haarhausen, Nieder- und Ober- Ofleiden „ neu“ kennenlernen?
Der Bezirksverein Alsfeld lädt alle interessierten Landfrauen zum Info-Abend am 5. Sept. um 20:00 Uhr nach Kirtorf in die Gleentalhalle ein. Der Abend steht im Zeichen der bundesweiten Landfrauenaktion „Unterwegs zu neuen Chancen-Landfrauen bitten zu Tisch.“

VdK Burg-Gemünden

Bustagesfahrt - Anmeldung

Am Montag, den 09. September 2013 findet unsere geplante Busfahrt in die nähere Umgebung statt.
Das Tagesprogramm gestaltet sich wie folgt und ist auch für Fußkranke erschwinglich. Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.
Zuerst steuern wir das Hofgut in Rülfenrod an. Dort wird eine interessante Führung von Herrn Baron Schenk zu Schweinsberg angeboten. Prägend für das Ortsbild sind die Gebäude des alten Gutshofes, dessen ältestes Bauteil laut Inschrift 1718 geschaffen wurde. Die Kirche von 1750 aus grob gehauenen Basaltsteinen hat ebenfalls eine geschichtsträchtige Vergangenheit. Danach setzen wir die Fahrt nach Kirtorf fort, wo in der Gaststätte „Schmerofen“ das Mittagessen eingenommen wird. In diesem zum Gasthaus umgebauten Gebäude ging einst der „Schmerschorsch“ seinem seltenen Handwerk des Teerbrennens nach. Gesättigt fahren wir weiter nach Amöneburg, wo wir von Herrn Alfred Schneider empfangen werden. Dieser wird uns bei einer Führung die Geschichte der 365 m hochgelegenen Bergstadt fachmännisch erklären. Ebenfalls erhalten wir einen Einblick in das 1984 eingerichtete Museum. Im Anschluss findet im Cafe-Restaurant Weber eine gemütliche Kaffeerunde mit Abschluss statt. Danach sind wir zur Heimfahrt bereit, und gegen 19.00 Uhr klingt die Fahrt durch die heimatlichen Gefilde so nach dem Motto - warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah - aus.
Der Vorstand wünscht eine rege Beteiligung zu dieser heimatkundlichen Fahrt.
Anmeldung nimmt der Vorsitzende Tel. 8244 ab sofort entgegen.
Abfahrtszeiten:
8.45 Uhr Bleidenrod, Kirche
8.50 Uhr Bleidenröder Straße
8.55 Uhr Am Felsenkeller
9.00 Uhr Ohmstraße

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Chorgruppe „Haste Töne“

Wir singen wieder!
Die erste Chorprobe nach der Sommerpause findet am Mittwoch, den 28. August 2013 um 20:15 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen statt.
Wer gerne singt und fröhliche Chorproben mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Einladung zum „Sonnenblumenfest“

Wir wollen am 6. September 2013 nachmittags in den Gärten, die im Frühjahr ausgesäten Sonnenblumen durch eine Jury messen. Wer an diesem Tag verhindert ist, melde sich bitte vorher bei Renate Grimm (Tel. 1740). Für den nächsten Tag, den 7. September 2013, lädt der Obst- und Gartenbauverein Hainbach alle Kinder, die beim Sonnenblumenwettbewerb mitgemacht haben, zum Sonnenblumenfest ab 17.00 Uhr auf dem Hof von Monika und Reinhold Möser ein. Eltern und Großeltern, die bei der Aussaat und Pflege der Sonnenblumen geholfen haben, und alle Mitglieder des Vereins sowie alle interessierten Hainbächer sind herzlich willkommen. Für Würstchen und Getränke ist gesorgt.
Weitere Informationen bei Renate Grimm (Tel. 1740) und Anke Möser (Tel. 919123).

Erinnerung an „Hessenpark-Tagesfahrt“

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam in den Hessenpark fahren.
Dort werden wir unter anderem an einem geführten, themenbezogenen Rundgang teilnehmen.
Termin: Samstag 19.10.2013
Zur vorbereitenden Planung bitte bei Anke Möser (919123) oder Renate Grimm (1740) jetzt schon anmelden.

Sammelbestellung „Bag in Box“

(Beutel und Karton zur Apfelsaftlagerung)

Da in den letzten Jahren immer mehr von uns den Apfelsaft in diesen praktischen 5 bzw. 10 Liter Beuteln/Kartons lagern, wollen wir dieses Jahr eine Sammelbestellung vornehmen.
Den Bedarf bitte bei Jürgen Decher (469) bis zum 11.09.2013 anmelden.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Alte Umwälzpumpen austauschen und richtig sparen - „Pumpenratgeber“ unter www.energiesparaktion.de

Sie sind stille Dauerläufer und ihr Stromverbrauch wird deshalb unterschätzt: Umwälzpumpen in der Heizungsanlage sorgen für die Wasserzirkulation durch Rohre in unsere Heizkörper und Wasserhähne. Alte Pumpen laufen in der Heizperiode 24 Stunden am Tag. Mehr als 5.000 Betriebsstunden kommen im Jahr zusammen. Für Einfamilienhäuser sind 3 bis 20 Watt elektrische Leistung meist ausreichend, wo heute noch

Pumpen mit einer Leistung von 60 bis 130 Watt arbeiten.
„Die alten Pumpen vergeuden teuren Strom und erzeugen einen unnötig hohen Druck in den Rohrleitungen. Strömungsgeräusche und pfeifende Ventile sind die Folge. Die neuen „Hocheffizienzpumpen“ hingegen passen ihre Stromleistungsaufnahme selbsttätig den wechselnden Druckverhältnissen im Rohrnetz an. Werden Thermostatventile zugedreht, laufen alte Pumpen weiter und verbrauchen unnötig Strom. Nicht so die „Hocheffizienzpumpen“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Steigt durch die geschlossenen Ventile der Druck im Rohrnetz, sinkt deren Leistung. Sie sind also immer richtig dimensioniert (Pumpen mit kleiner Leistung). Möglich wird das durch ihr modernes Antriebssystem, die Permanentmagnet- Motoren. Durch deren Einsatz erhöht sich der Wirkungsgrad von 10 Prozent auf 70 Prozent. Der Stromverbrauch sinkt drastisch bis zu 90 Prozent. Sie sind in ihren äußeren Abmessungen auffällig klein, haben ein starkes Drehmoment und laufen damit auch nach der Sommerpause besser an als die alten Pumpenriesen.
„Die Einsparung durch den Einbau einer neuen Stromsparpumpe liegt pro Einfamilienhaus bei 300 bis 400 kWh im Jahr. Das sind 1.600 Euro an Energiekosten über die fünfzehnjährige Lebensdauer. Eine neue Pumpe kostet 300 bis 500 Euro. Sie macht sich über ihre Lebensdauer also doppelt bezahlt“, so der Energieexperte weiter.
Die „Hocheffizienzpumpen“ sparen Strom und entlasten die Umwelt. Denn mit jeder kWh eingespartem Strom wird ein CO_2-Ausstoß von 660 Gramm vermieden. Das sind bei einem Einfamilienhaus 2 bis 5 Tonnen CO_2 im Laufe der 15 Pumpen-Lebensjahre. Ein großer Effekt für den Austausch einer kleinen Umwälzpumpe. Rund 25 Millionen gibt es davon in Deutschland. Sie auszutauschen, spart übrigens auch Kraftwerksleistung, weil sie als Dauerläufer eine stete Grundlast am Netz bilden. Wird von durchschnittlich 70 Watt eingesparter elektrischer Leistung ausgegangen, könnte durch den Austausch aller 25 Millionen Alt-Pumpen 850 MW Kraftwerksleistung frei werden. Würden alle Heizungspumpen ausgetauscht, würde sich die Versorgungssicherheit im Stromnetz erhöhen und dabei pro Hauseigentümer noch ca. 1.000 Euro Gewinn über die Pumpenlebensdauer erzielt werden. Bei dieser Technik stimmt alles. Die Pumpen werden bei der Kesselmodernisierung mit erneuerbaren Energien gefördert durch die KfW (www.kfw.de). Unter www.energieland.hessen.de finden Sie den „Förderkompass Hessen“. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass z.B. bei „Wandhängenden“ Heizungsthermen die Pumpen fest eingebaut sind und in der Regel nicht ausgetauscht werden können. Genaueres erfahren Sie beim Heizungsinstallateur Ihrer Wahl.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Gute Ideen zum Fairschenken

Fordern Sie kostenlos
unseren Geschenkeflyer an.

„Brot für die Welt“
Postfach 1011 42
70010 Stuttgart
Telefon 0711/2159-217
werbung@brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Anzeige

Anzeige

Zu unserer Polterhochzeit möchten wir alle Freunde, Verwandten, Nachbarn und Bekannten am 31. August 2013 ab 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden herzlich einladen.

Mario Röhrich

Yvonne Röhrich
geb. Kratz

Die kirchliche Trauung mit Taufe unseres Sohnes Ben Luca findet um 13.30 Uhr in der evangelischen Kirche Burg-Gemünden statt.

Lasst Schutt und Dreck zuhaus',
wir geben freiwillig einen aus.

Burg-Gemünden, im August 2013

Inserieren bringt Gewinn!

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Werbung bringt Erfolg!

Frühbucher-Aktion bei AXA

– Anzeige –

Jetzt guten Service und 15% Rabatt sichern

Autofahren wird von Jahr zu Jahr teurer. Das betrifft nicht nur die hohen Benzinpreise. Auch Kfz-Versicherungen können mit erhöhten Beiträgen zu Buche schlagen. Gut, dass Sie mit AXA ab dem 01.01.2014 bei der Kfz-Versicherung Kosten sparen können, ohne auf umfassende Leistungen verzichten zu müssen. Denn mit der Frühbucher-Aktion bieten wir Neukunden im ersten Jahr bis zu 15% Rabatt auf unsere Kfz-Beiträge.

Bonus: Unter gewissen Voraussetzungen können wir Ihnen Ihre Beiträge über den 01.01.2015 hinaus garantieren. So erhalten Sie für 2 Jahre einen stabilen Beitrag.

Mit der Kfz-Versicherung der AXA macht Autofahren wieder Freude:

- Bis zu 15 % Rabatt für Kfz-Neuabschlüsse bis zum 30.09.2013 (Vertragsbeginn 01.01.2014)
- Keine Rückstufung im Schadenfall mit dem Baustein Rabattschutz Top
- Im Schadenfall alles bequem regeln lassen mit dem Service der Agentur Julia Braun-Seibert und Schadenservice 360° Auto

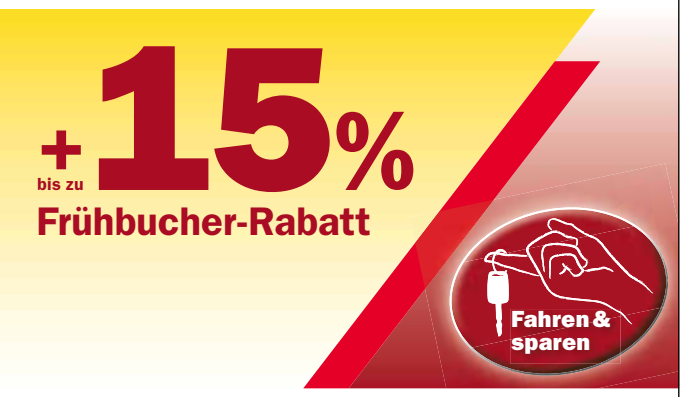
Auch unsere langjährigen Bestandskunden kommen nicht zu kurz, denn diese haben bereits den hervorragenden Versicherungsschutz der AXA. Sie profitieren weiter von unserem Service der Agentur Julia Braun-Seibert.

Wir unterstützen Sie bei Problemen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach an: 0 66 33 /9 11 02 69 oder vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt starken Kfz-Schutz sichern/
AXA bietet Top-Leistung und Beitragsgarantie.*



* Mehr Infos bei Ihrem persönlichen Betreuer.

Stichtag 30.09.: Jetzt zu AXA wechseln und ab 01.01.2014 starten.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Hauptvertretung Julia Braun-Seibert
Burgberg 2, 35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Genießen Sie schöne Stunden im
Café ROCO

SEPTEMBER BRUNCH
So. 1. Sept. · ab 10:30 Uhr
inklusive 1 Glas Sekt € 15,50

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Buffet mit frischen mediterranen Köstlichkeiten, wie Meeresfrüchte Salat, Fischvariaton Palermo und Obstsalat.

Wir bitten um Reservierung bis 30.8.2013.

Café ROCO im
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-000

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

LEISTUNGSSTARK!
düfa „Profi Holzlasur“

Neuartige Hybridlasur für innen und außen, schnell trocknend in 4 Farbtönen erhältlich.

4-l-Gebinde
...gratis dazu ein Lasurpinsel

29.99

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Schadenersatz bei Mäharbeiten

Gerade zu dieser Jahreszeit sind sehr viele kommunale Mitarbeiter mit der Durchführung von Mäharbeiten am Straßenrand beschäftigt. Dabei kommt es vor, dass mittels sogenannter Freischneider am Seitenrand gemäht wird und Steine aufgewirbelt werden, die Fahrzeuge beschädigen können. Der BGH hatte nunmehr im Urteil vom 04.07.2013 darüber zu entscheiden, ob die Körperschaft, der die Straßenverkehrssicherungspflicht obliegt, dafür verantwortlich gemacht werden kann. Der BGH war der Auffassung, dass die Körperschaft entsprechende notwendige Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen treffen muss, damit ein entsprechendes Gefahrenpotenzial minimiert wird, ggf. durch wiederverwendbare Schutzwände oder Kunststoffplanen. In diesem Fall war eine Haftung der Körperschaft bejaht worden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!
... ins Schwarze getroffen.

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute